

**HALBJAHRES
BERICHT**
HALF-YEAR REPORT

2017



Rethinking

Entertainment

Inhalt

Content

Brief an die Aktionäre	10
PANTALEON am Kapitalmarkt	20
Zwischenlagebericht	28
Konzernbilanz	46
Konzerngewinn- und Verlustrechnung	50
Haftungshinweis	52
Letter to the shareholders	11
PANTALEON at the capital market	21
Interim management report	29
Consolidated balance sheet	47
Consolidated income statement	51
Disclaimer	53

Der internationale Markt für physische Datenträger ist laut einer aktuellen Studie von PwC stark rückläufig. Die Umsätze gingen 2016 um 5,9 Prozent auf 20,2 Milliarden US-Dollars zurück und werden sich nach aktuellen Einschätzungen bis 2019 auf 18,2 Milliarden US-Dollars reduzieren. Die Rücklaufzeiten variieren territorial, aber die Tendenz ist weltweit die Gleiche: Das Geschäft mit dem Verkauf von physischen Filmen ist im Abstieg begriffen. Ganz im Gegensatz dazu verzeichnet der Video-on-Demand (VoD)-Markt starke Zuwächse. Mit einem Gesamtumsatz von 16,3 Milliarden US-Dollar in 2016 ist das Level der physischen Datenträger zwar noch nicht ganz erreicht, jedoch

geht man von soliden Wachstumsraten von jährlich bis zu 8,3 Prozent bis 2021 aus. Die bisher kaum vorhandene Verbreitung von High-Speed-Internet und Smartphones in Schwellenländern bietet dabei ein riesiges Potenzial. Nicht nur USA und Europa, sondern auch Länder wie China und Indien investieren Milliarden in den Rollout des mobilen 5G-Netzwerks, das nicht nur selbstfahrende Autos, sondern für Mobile-User auf der ganzen Welt auch endgültig verzögerungsfreies HD-Streaming ermöglicht. Der Umsatz pro User ist in den letzten Jahren relativ konstant bei 14,94 US-Dollar geblieben und wird dies nach aktuellen Einschätzungen auch noch weiterhin tun.

According to a recent study by PwC, the international market for physical data carriers is experiencing a significant decline. Revenues were down 5.9% at USD 20.2 billion in 2016 and are expected to fall to USD 18.2 billion by 2019, according to current estimates. The rates of change vary between different regions, but the overall trend is the same worldwide: Business with the sale of physical films is in decline. In sharp contrast, the video-on-demand (VoD) market is posting substantial increases. With total revenue of USD 16.3 billion in 2016, it has not quite reached the level of physical data carriers yet, but solid growth rates of up to 8.3% per year are expected until 2021. The spread of high-speed internet and

smartphones in emerging nations where they were previously almost non-existent offers huge potential here. As well as the USA and Europe, countries such as China and India are also investing billions in the rollout of the mobile 5G network, which not only facilitates self-driving cars but also finally allows for HD streaming without any time lags for mobile users all around the world. Revenue per user has remained relatively constant in recent years at USD 14.94 and current estimates indicate that it will continue to do so.





Liebe Aktionärinnen, liebe Aktionäre,

die erste Hälfte des Geschäftsjahres 2017 entwickelte sich weiterhin schwungvoll und dynamisch, was bedeutet, dass ich mich in diesem Bericht mit den durchweg positiven Ergebnissen an Sie wenden darf. Die auffälligste Entwicklung unserer Unternehmensgruppe lässt sich direkt an ihrem Namen festmachen, denn unsere PANTALEON Entertainment AG heißt nun PANTAFLIX AG. Seit dem 18. August ist dieser neue Name offiziell im Handelsregister eingetragen. Auf der Hauptversammlung im Juli, als Sie, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, der Umbenennung buchstäblich zu 100 Prozent zustimmten, verglichen mein Vorstandskollege Stefan Langefeld und ich unsere PANTAFLIX AG mit einer Rakete. Nicht nur, dass es uns gelungen ist, mit PANTAFLIX binnen kürzester Zeit eine Video-on-Demand-Plattform zu etablieren, die gerade im Begriff ist das globale Video-on-Demand-Geschäft auf den Kopf zu stellen. Darüber hinaus haben wir unser passioniertes PANTAFLIX-Team im Berichtszeitraum mit weiteren ausgesuchten Expertinnen und Experten gezielt verstärkt. Sie alle brennen für das Thema der weltweiten digitalen Distribution – dazu zählt übrigens auch die Verpflichtung von Stefan Langefeld als COO der Gruppe und nun vollumfänglich für Video-on-Demand zuständig und seit Anfang August auch von Eerik Budarz in seiner Funktion als Head of Capital Markets.

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, ich möchte Ihnen nun die wichtigsten Entwicklungen in detaillierter Form näherbringen:

Nach der Hälfte des laufenden Geschäftsjahres ziehen wir ein durchweg positives Fazit. Ein Blick auf das publizierte Zahlenwerk zeigt die dynamische Entwicklung im Berichtszeitraum recht eindeutig.

Aus einem projektbezogenen Geschäftsmodell wird ein skalierbares

Wer nun bildlich gesprochen einen Schritt zurücktritt, erfasst das Gesamtbild hinter den reinen Geschäftszahlen. Natürlich ist für das raketenhafte Wachstum in erste Linie unsere VoD-Plattform PANTAFLIX verantwortlich. Freude bereitet sie uns in erster Linie, weil es sich bei ihr um eine wegweisende Zukunftstechnologie handelt. Dank unseres engagierten Teams und unserer „Versprochen und Geliefert“-Mentalität sind wir nach ihrem Launch im Begriff, ein projektbezogenes Geschäftsmodell in ein skalierbares zu wandeln. Dies ist eine wichtige Voraussetzung, um institutionelle Investoren nachhaltig zu überzeugen und großartige Kooperationen mit neuen Geschäftspartnern eingehen zu können. Es geht im Filmgeschäft eben nicht nur darum. Unsere intensive Partnerschaft mit Amazon und die daraus

Dear shareholders,

developments remained lively and dynamic in the first half of the 2017 financial year, which means that I get to tell you about the thoroughly positive results in this report. The most noticeable development for our Group can be seen in its name, as our PANTALEON Entertainment AG is now called PANTAFLIX AG. This new name was officially entered into the commercial register on 18 August. At the Annual General Meeting in July, when you, dear shareholders, gave literally 100% approval to the renaming, my Management Board colleague Stefan Langefeld and I compared our PANTAFLIX AG to a rocket. Not only because we succeeded in rapidly establishing PANTAFLIX as a video-on-demand platform that is currently in the process of turning the global video-on-demand business on its head. We also purposefully reinforced our dedicated PANTAFLIX team with more hand-picked experts during the reporting period. They are all passionate about global digital distribution – this includes the hiring of Stefan Langefeld as COO of the Group, who is now fully responsible for video-on-demand, and since the beginning of August also of Eerik Budarz in his role as Head of Capital Markets.

Dear shareholders, I would now like to shine a light on the most important developments in more detail:

We can offer an entirely positive summary of the first half of the current financial year. A look at the published figures reveals the dynamic development in the reporting period quite plainly.

A project-based business model becomes scalable

If you take a metaphorical step back, you see the overall picture behind the pure business figures. Of course, the skyrocketing growth is chiefly thanks to our VoD platform PANTAFLIX. We are particularly pleased with it because it is an example of trailblazing technology. Following its launch, we are in the process of converting a project-based business model into a scalable one, thanks to our dedicated team and our “promised and delivered” mentality. This is an important requirement for convincing institutional investors in the long-term and entering into great collaborations with new business partners. After all, the film business is not just about telling a good story. Equally, we want to advance PANTALEON/PANTAFLIX’s investment story and thus reward those who continue to believe in us financially. Our intensive partnership with Amazon and the resulting production of the suspense series “You Are Wanted” are part of the PANTALEON success story. The first season began in mid-March, writing, as

resultierende Produktion der Suspense-Serie „You Are Wanted“, ist ein Teil der PANTALEON-Erfolgsgeschichte. Mitte März startete die erste Staffel, die, wie es Dr. Christoph Schneider (Geschäftsführer Amazon Video Germany) ausdrückte – „ein kleines Stück Mediengeschichte“ schrieb. Erstmals wurde eine deutsche Produktion in über 200 Ländern gleichzeitig gestartet, in 70 Ländern gehörte „You Are Wanted“ sogar zu den fünf meistgesehenen Serien. Folglich haben wir unmittelbar nach dieser erfolgreichen globalen Weltpremiere gemeinsam mit Amazon und unserem Partner Warner Bros. die Produktion einer zweiten Staffel beschlossen. Die Dreharbeiten dazu starteten bereits vor wenigen Tagen in Berlin. Dieser insgesamt großartige Erfolg unterstreicht unsere originäre Herangehensweise an die Produktion von Serieninhalten mit modernstem Story-Telling-Ansatz. Zugleich unterstreicht die Fortsetzung von „You Are Wanted“ die bereits angesprochene Skalierbarkeit unseres Geschäftsmodells.

PANTAFLIX vereint Cineasten, Investoren und Kooperationspartner

Wir möchten gerne weitere Menschen für PANTAFLIX begeistern. In dieser Hinsicht lässt sich eine weitere Erfolgsgeschichte erzählen. Mit Bruno Wu's Sun Seven Stars Media Group haben wir einen Geschäftspartner für ein spannendes Projekt in Form eines Joint Ventures im Mai dieses Jahres gewinnen können. Das Joint Venture verbindet die globalen Ressourcen der Sun Seven Stars Media Group und ihren Unternehmen wie der amerikanischen Wecast Network Inc. aus New York und der in Hongkong ansässigen Redrock Capital Limited mit der innovativen VoD-Infrastruktur von PANTAFLIX. Wir freuen uns sehr über diese vielversprechende Kooperation. Bestes „German Engineering“ trifft auf einen umfassenden Filmkatalog mit mehr als 100.000 Titeln aus einem Land mit einer vitalen Filmkultur und enthusiastischen Kinofans. So entsteht in kürzester Zeit die weltweit erste transaktionsbasierte „Platform-as-a-Service“-Lösung (PAAS) zur Erschließung des derzeit offlinebasierten, 95 Milliarden US-Dollar schweren, Film- und TV-B2B-Lizenzierungsmarktes.

Wir sind mit dem Anspruch angetreten, aus einem lokalen Geschäft ein globales zu machen, sprich, die territorialen Vermarktungsgrenzen für Filmproduktionen einzureißen. Um diesem Anspruch in jeder Hinsicht Ausdruck zu verleihen, ist eine kontinuierliche Verbesserung unserer VoD-Plattform notwendig. Die Usability für unsere Kunden haben wir ebenfalls deutlich erhöht. Dazu zählt ein Registrierungsverfahren mit niedrigen Barrieren, eine große Auswahl an Bezahlungsmöglichkeiten, wie beispielsweise PayPal, und eine multilinguale

Dr. Christoph Schneider (Managing Director of Amazon Video Germany) puts it, “a small piece of media history”. For the first time, a German production started simultaneously in over 200 countries; in 70 of which, “You Are Wanted” was even among the five most-watched series. Consequently, we decided to produce a second season together with Amazon and our partner Warner Bros. straight after this successful world premiere. Shooting started a few days ago in Berlin. This overall fantastic success underscores our original take on producing series content with a cutting-edge story-telling approach. At the same time, the continuation of “You Are Wanted” underscores the aforementioned scalability of our business model.

PANTAFLIX unites cineastes, investors and cooperation partners

We want to get more people excited about PANTAFLIX. With this in mind, we have another success story to tell. In May of this year, we won Bruno Wu's Sun Seven Stars Media Group as a business partner for an exciting project in the form of a joint venture. The joint venture combines the global resources of the Sun Seven Stars Media Group and its companies such as the American Wecast Network Inc. from New York and the Hong Kong-based Redrock Capital Limited with PANTAFLIX's innovative VoD infrastructure. We are very excited about this promising cooperation. Best “German engineering” meets an extensive film catalogue of more than 100,000 titles from a country with a vibrant film culture and enthusiastic cinema fans. This is quickly giving rise to the world's first transactional platform as a service (PAAS) to tap into the currently offline-based film and TV B2B licensing market worth USD 95 billion.

Our aspiration was to turn a local business into a global one, that is, to break down the territorial barriers for marketing film productions. In order to fulfill this aspiration in every respect, we need to improve our VoD platform continuously. This means significantly improving usability for our customers. This includes a registration process with low barriers, a large selection of payment options, such as PayPal, and multilingual menus. After German and English, our software and web designers have successfully coded French, Polish and Turkish as additional menu languages. Besides the iOS version, the PANTAFLIX app has also been available for Android since February. PANTAFLIX is therefore available for the most popular operating systems. The successful profile and the high usability for our customers are complemented by in-app downloads. In-app downloads means the option to download entire films and

Menüführung. Nach Deutsch und Englisch haben unsere Software- und Webdesigner erfolgreich Französisch, Polnisch und Türkisch als Menüführungssprachen hinzucodiert. Neben der iOS-Variante ist die PANTAFLIX-App seit Februar auch als Android-Version verfügbar. Damit ist PANTAFLIX für die gängigsten Betriebssysteme verfügbar. In-App-Downloads runden das gelungene Profil und die hohe Usability für unsere Kunden ab. Bei In-App-Downloads handelt es sich um die Möglichkeit, Filme komplett herunterzuladen, um sie anschließend im Offline-Modus des Geräts (Tablet, Laptop, oder Smartphone) anschauen zu können. Dies ist besonders interessant für Umgebungen ohne die Möglichkeit eines Internetzugangs, beispielsweise auf Flügen. Dank unseres Kooperationspartners Amazon ist PANTAFLIX zudem als App auf dem weitverbreiteten Fire-TV-Stick für die Anwendung auf einem Smart-TV bereits vertreten.

Den Aktionär im Fokus

Mit der Wachstumsdynamik im Kerngeschäft sind wir also sehr zufrieden. Um die Attraktivität für existierende und potenzielle Investoren zu erhöhen, die nicht selten ein Investment aufgrund von Bewertungskennziffern wie Streubesitz-Anteil oder Handelsvolumen festmachen, haben wir im laufenden Jahr unterschiedliche Kapitalmaßnahmen durchgeführt. Am 31. Januar beschlossen wir eine Kapitalerhöhung von EUR 1.100.000 auf EUR 1.155.000 durch Ausgabe von 55.000 neuen Aktien gegen Bareinlagen unter teilweiser Ausnutzung des bestehenden genehmigten Kapitals. Anfang August erfolgte eine Umplatzierung von 10 Prozent der Anteile am Grundkapital an weitere strategische Anleger. Auf diese Weise konnten wir den viel beachteten Streubesitz erhöhen und gleichzeitig neue institutionelle Investoren in Deutschland und dem europäischen Ausland gewinnen, die für PANTAFLIX AG eine große Bereicherung darstellen.

Seit Februar gehört unser Unternehmen zudem zu den 40 Gründungsmitgliedern des Börsensegments „Scale“, den die Frankfurter Börse für kleine und mittlere Unternehmen eingeführt hat. Neben höheren Transparenz- und Berichtsstandards zielt unser Bekenntnis zum neuen Segment darauf ab, das Investoreninteresse für die PANTAFLIX AG zu erhöhen. Unsere WKN, ISIN und diverse Aktienkürzel sind mit der Umfirmierung übrigens unverändert geblieben.

then watch them offline on a tablet, laptop or smartphone. This is of particular interest for environments without internet access, for example when flying. Thanks to our partner Amazon, PANTAFLIX is also already available as an app on the popular Fire TV stick for use on any smart TV.

Focus on the shareholder

So we are very satisfied with the dynamic growth in the core business. We have performed various capital measures this year in order to increase the attractiveness for existing and potential investors, who often base an investment on key benchmarks such as free float or trading volume. On 31 January, we performed a capital increase from EUR 1,100,000 to EUR 1,155,000 by issuing 55,000 new shares in return for cash contributions, using part of the existing approved capital. At the beginning of August, 10% of the shares in the share capital was placed with other strategic investors. In this way, we increased the highly regarded free float and simultaneously acquired new institutional investors in Germany and the rest of Europe, who represent a major gain for PANTAFLIX AG.

Since February, our company has also counted among the 40 founding members of Frankfurt Stock Exchange's "Scale" segment for small and medium-sized enterprises. In addition to higher transparency and reporting standards, our commitment to the new segment aims to increase investor interest in PANTAFLIX AG. By the way, our WKN (German Securities Identification Number), ISIN and various ticker symbols have not been affected by the name change.

Our vision: to the stars

Our business model has become scalable. This is important for us and the future of PANTAFLIX. The three pillars on which it stands are equally important. Besides our VoD platform, we have the traditional film production business and the brand integration unit March & Friends.

So what do we want to achieve? First and foremost, the further expansion of PANTAFLIX. The catalog is to be gradually expanded. Thanks to our cooperation partners, we are in an exceedingly good position where this is concerned. After the extensive work on the PANTAFLIX

Unsere Vision: Auf zu den Sternen

Unser Geschäftsmodell ist skalierbar geworden. Das ist für uns und die Zukunft von PANTAFLIX wichtig. Ebenso wichtig sind die drei Säulen, auf denen es steht. Neben unserer VoD-Plattform verfügen wir über das traditionelle Filmproduktionsgeschäft und die Brand-Integration-Einheit March & Friends.

Was wollen wir also erreichen? In erster Linie geht es um den weiteren Ausbau von PANTAFLIX. Der Katalog soll sukzessive ausgebaut werden. Mittels unserer Kooperationspartner sind wir diesbezüglich in einer ausgesprochen guten Position. Nach den umfangreichen Arbeiten an der PANTAFLIX-App wollen wir sie natürlich auch weiterhin verbessern und weitere Konsumenten, Rechteinhaber und auch Investoren für sie begeistern.

Im traditionellen Produktionsgeschäft arbeiten wir weiterhin mit Leidenschaft an mehreren Erfolg versprechenden Projekten. Im Januar 2018 läuft „Hot Dog“ in den deutschen Kinos an. Diese deutsche Actionkomödie bringt Til Schweiger und Matthias Schweighöfer endlich wieder gemeinsam auf die Leinwand. Mit „Vielmachglas“ steht ein weiteres vielversprechendes Filmprojekt um Hauptdarstellerin Jella Haase (u. a. „Fack Ju Göhte“) in den Startlöchern. Der Kinostart ist ebenfalls für das Jahr 2018 terminiert. Zusätzlich sind wir – wie bereits angesprochen – schon mittendrin in den Arbeiten zur zweiten Staffel von „You Are Wanted“.

Mit diesem Treibstoff und unserem talentierten Team hat die Reise der PANTAFLIX-Rakete gerade erst begonnen. Deshalb möchte ich an dieser Stelle den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Engagement in den zurückliegenden Monaten danken. Wir haben viel erreicht, aber wir wollen natürlich noch viel weiter. Und ich bin mir sicher, dass wir auch mit Ihrer Unterstützung und Ihrem Vertrauen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, für das ich mich auch im Namen des gesamten Vorstandes bedanken möchte, noch sehr viel mehr erreichen werden.

Mit freundlichen Grüßen
Dan Maag

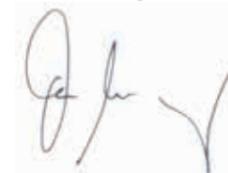


app, we, of course, want to continue improving it and get further consumers, rights holders, and investors excited about it.

In the traditional production business, we continue to work passionately on several promising projects. „Hot Dog“ is to be released in German movie theaters in January 2018. This German action comedy finally reunites Til Schweiger and Matthias Schweighöfer on the big screen. „Vielmachglas“ is another promising film project starring Jella Haase (other credits include „Fack Ju Göhte“) that is ready to go. It is also scheduled for theater release in 2018. Furthermore – as mentioned above – we are already in the middle of production for the second season of „You Are Wanted“.

With this fuel and our talented team, the journey of the PANTAFLIX rocket has only just begun. I would, therefore, like to take this opportunity to thank our employees for their dedication in recent months. We have achieved a lot but we, of course, want to achieve even more. And I am certain that, with your support and trust, dear shareholders, for which I would like to thank you on behalf of the entire Management Board, we will go on to achieve a lot more.

Kind regards,
Dan Maag



PANTAFLIX
one world
one screen



DIE AKTIE DER PANTALEON ENTERTAINMENT AG

Die Aktien der PANTALEON Entertainment AG notieren seit dem 4. März 2015 an der Frankfurter Wertpapierbörse. Von der Notierungsaufnahme an waren die Aktien in das Transparenzsegment „Entry Standard“, den qualifizierten Freiverkehr der Deutschen Börse, einbezogen. Zum 1. März 2017 wechselte die PANTALEON Entertainment AG – mit Einstellung des Entry Standard – in das neue Börsensegment Scale und war damit eines von nur rund 40 Unternehmen, die zur Gründung von Scale die strengen Transparenzstandards des Qualitätssegments für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) erfüllten.

Aufgrund der Nachfrage institutioneller Anleger platzierte die PANTALEON Entertainment AG im ersten Quartal 2017 im Rahmen einer Privatplatzierung 55.000 neue Aktien bei institutionellen Investoren in Deutschland und im europäischen Ausland. Das Grundkapital der PANTALEON Entertainment AG erhöhte sich, eingeteilt in 1.155.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien, entsprechend auf EUR 1.155.000. Infolgedessen stieg auch der Freefloat auf rund 24 Prozent.

Die Aktie der PANTALEON Entertainment AG konnte im ersten Halbjahr 2017 ein Plus von rund 68 Prozent verzeichnen.

KURSENTWICKLUNG IM ERSTEN HALBJAHR 2017

Im ersten Halbjahr 2017 profitierten die internationalen Aktienmärkte von guten Konjunkturdaten und maßen politischen Risiken weniger Bedeutung zu. Der Deutsche Aktienindex (DAX) konnte im ersten Quartal noch einen Wertzuwachs von 7,3 Prozent verzeichnen. Im weiteren Verlauf des ersten Halbjahres 2017 bremste die relative Stärke des Euro gegenüber dem US-Dollar den exportorientierten DAX, sodass innerhalb des zweiten Quartals 2017 nur ein nominales Plus von 0,1 Prozent zu Buche stand. Insgesamt verzeichnete der Deutsche Aktienindex im ersten Halbjahr 2017 also einen Kursgewinn von 7,4 Prozent.

Der Kursverlauf der PANTALEON-Aktie hat diese Entwicklung mit einem Plus von rund 68 Prozent im ersten Halbjahr 2017 deutlich übertroffen. Die PANTALEON-Aktie startete am 02. Januar 2017 mit einem Kurs von EUR 86,00 in den Xetra-Handel und verzeichnete am gleichen Tag bei EUR 80,56 den Tiefststand im ersten Halbjahr.

Am 28. Juni 2017 markierten die Papiere der PANTALEON Entertainment AG ihren Höchststand innerhalb der ersten sechs Monate 2017 bei EUR 164,00. Zum Ende des ersten Halbjahres am 30. Juni 2017 schloss der Handel mit Anteilsscheinen der PANTALEON Entertainment AG bei einem Kurs von EUR 139,00.

Das durchschnittliche Handelsvolumen mit PANTALEON-Aktien an allen deutschen Börsenplätzen stieg im Berichtszeitraum deutlich auf 1.656 Stück gegenüber 687 Stück im Vorjahreszeitraum. Die Marktkapitalisierung betrug zum 30. Juni 2017 EUR 155,9 Mio. auf Basis von 1.155.000 Aktien. Zum Bilanzstichtag 2016 lag die Marktkapitalisierung noch auf Basis von 1.100.000 Aktien und eines Schlusskurses von EUR 59,71 bei EUR 65,7 Mio. (alle Angaben auf Basis von Xetra-Kursen).

Nach Ende des Berichtszeitraums veränderte sich die Aktionärsstruktur infolge einer Umplatzierung von Aktien aus dem Bestand der Großaktionärin BlackMars Capital GmbH: Rund 66 Prozent der Aktienanteile befinden sich über die BlackMars Capital GmbH weiterhin im Besitz der PANTALEON-Gründungsgesellschafter Marco Beckmann, Dan Maag und Matthias Schweighöfer. Der Freefloat nach Definition der Deutschen Börse beträgt gegenwärtig knapp 34 Prozent.

Als Designated Sponsor stellt die Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA verbindliche Geld- und Briefkurse und sichert somit eine angemessene Handelbarkeit der PANTALEON-Aktie. Weitere Informationen stehen interessierten Anlegern in der Investor-Relations-Sektion der Homepage unter www.pantaflixgroup.com zur Verfügung.

Aktieninformation

Symbol	PAL
Gesamtzahl der Aktien	1.155.000
Höhe des Grundkapitals	1.155.000 Euro
ISIN	DE000A12UPJ7
WKN	A12UPJ
Marktsegment	Freiverkehr
Transparenzlevel	Scale
Designated Sponsor	Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA

THE PANTALEON ENTERTAINMENT AG SHARE

PANTALEON Entertainment AG's shares have been listed on the Frankfurt Stock Exchange since 4 March 2015. On commencement of listing, they were included in the transparency segment "Entry Standard", the qualified open market of Deutsche Börse. After the Entry Standard was discontinued, PANTALEON Entertainment AG moved to the new stock-exchange segment Scale on 1 March 2017, as one of only around 40 companies to meet the strict transparency standards of the quality segment for small and medium-sized enterprises (SMEs) put in place when Scale was set up.

In response to demand from institutional investors, PANTALEON Entertainment AG placed 55,000 new shares with institutional investors in Germany and other European countries in the first quarter of 2017 as part of a private placement. Accordingly, the share capital of PANTALEON Entertainment AG was increased to EUR 1,155,000, divided into 1,155,000 no-par-value bearer shares. As a result, the free float also increased to around 24%.

The PANTALEON Entertainment AG share gained around 68% in the first half of 2017.

PRICE PERFORMANCE IN THE FIRST HALF OF 2017

In the first half of 2017, the international stock markets benefited from strong economic data and attached less importance to political risks. The German stock index DAX gained 7.3% in the first quarter alone. As the first half of 2017 progressed, the relative strength of the euro against the US dollar curbed the export-oriented DAX. Consequently, only a nominal rise of 0.1% was posted in the second quarter of 2017. Overall, therefore, the DAX ended the first half of 2017 up 7.4%.

The price performance of the PANTALEON share significantly outstripped this trend, putting on around 68% in the first half of 2017. On 2 January 2017, the PANTALEON share started Xetra trading at a price of EUR 86.00 and reached its low for the first-half year of EUR 80.56 on the same day. The stocks of PANTALEON Entertainment AG reached their high for the first six months of 2017 on 28 June 2017 at EUR 164.00. At the end of the first half year on 30 June 2017, trading in the shares of PANTALEON Entertainment AG ended at a price of EUR 13.

In the reporting period, the average trading volume of PANTALEON shares on all German stock exchanges increased significantly to 1,656 shares versus 687 shares in the same period of the previous year. As at 30 June 2017, the market capitalisation amounted to EUR 155.9 million on the basis of 1,155,000 shares. On the 2016 reporting date, on the basis of 1,100,000 shares and a closing price of EUR 59.71, the market capitalisation stood at EUR 65.7 million (all figures based on Xetra prices).

After the end of the reporting period, the shareholder structure changed as a result of reallocation of shares from the holding of the major shareholder BlackMars Capital GmbH: around 66% of the shares continue to be held by PANTALEON's founding shareholders Marco Beckmann, Dan Maag and Matthias Schweighöfer via BlackMars Capital GmbH. The free float as defined by Deutsche Börse is currently just under 34%.

As the designated sponsor, Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA provides binding bid and ask prices, thus ensuring appropriate tradeability of the PANTAFlix share. Interested investors can find further information in the Investor Relations section of the homepage at www.pantaflixgroup.com.

Share information

Symbol	PAL
Total number of shares	1.155.000
Share capital	1.155.000 Euro
ISIN	DE000A12UPJ7
GSIN	A12UPJ (WKN)
Market segment	Open market
Transparency level	Scale
Designated sponsor	Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA

PANTALEON Entertainment AG
Aktie, ISIN DE000A12UPJ7, WKN A12UPJ



INVESTOR RELATIONS

Der intensive Austausch mit dem Kapitalmarkt ist für die PANTALEON Entertainment AG ein zentraler Bestandteil der Unternehmensstrategie, um durch eine umfassende Darstellung der Geschäftstätigkeit, eine nachhaltige Wertsteigerung zu erzielen.

Das Management der PANTALEON Entertainment AG diskutierte auch im ersten Halbjahr 2017 mit institutionellen und privaten Investoren, Finanzanalysten und Vertretern der Finanz- und Wirtschaftspresse in Frankfurt am Main sowie auf zahlreichen internationalen Roadshows in New York, London, Paris und Warschau die Geschäftsentwicklung und erläuterte die Strategie der Unternehmensgruppe. Darüber hinaus pflegte der Vorstand auf Konferenzen den Austausch mit Teilnehmern des Kapitalmarkts, wie auf dem Metzler German Microcap Day im März 2017 sowie der DVFA Frühjahrskonferenz im Mai 2017 – beide am Finanzplatz Frankfurt am Main. Bereits im Mai 2017 erweiterte die PANTALEON Entertainment AG mit COO Stefan Langefeld

den Vorstand um einen international erfahrenen Branchenexperten. Zum 01. August 2017 verstärkte die Gesellschaft zusätzlich das erweiterte Management um den Finanzmarktfachmann Eerik Budarz als Head of Capital Markets. Eerik Budarz blickt insgesamt auf mehr als zehn Jahre Kapitalmarkterfahrung zurück und verantwortete zuvor die Investor Relations-Aktivitäten eines TecDAX-Konzerns.

Die renommierten Bankhäuser Hauck & Aufhäuser KGaA und B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA untersuchen und bewerten die Aktie der PANTALEON Entertainment AG regelmäßig. In ihren aktuellen Studien empfehlen die Analysten beider Institutionen die Aktien der PANTALEON Entertainment AG zum Kauf.

Analyst Alexander Neuberger von Metzler Capital Markets und Hauck & Aufhäuser-Analyst Pierre Gröning sehen weiterhin in der PANTALEON-Aktie deutliches Kurspotenzial. Diverse Studien stehen in der Investor-Relations-Sektion der Homepage unter www.pantaflixgroup.com zum Download zur Verfügung.

PANTALEON Entertainment AG
Share, ISIN DE000A12UPJ7, WKN A12UPJ



INVESTOR RELATIONS

Intensive exchange with the capital market is a key pillar of PANTALEON Entertainment AG's corporate strategy in order to communicate its business activities on a wide scale and achieve a lasting increase in value.

In the first half of 2017, the management of PANTALEON Entertainment AG remained eager to discuss the business development with institutional and private investors, financial analysts and representatives of the financial and business press in Frankfurt as well as at numerous international roadshows in New York, London, Paris and Warsaw and explained the Group's strategy. In addition, the Management Board fostered dialogue with capital market players at conferences such as the Metzler German Microcap Day in March 2017 and the DVFA Spring Conference in May 2017 – both in the financial centre of Frankfurt. PANTALEON Entertainment AG added an industry expert with international experience to its Management Board in May 2017 – COO Stefan Langefeld. On 1 August 2017, the company

further strengthened its extended management team by appointing financial market specialist Eerik Budarz as Head of Capital Markets. Eerik Budarz has more than ten years of capital market experience, and was previously responsible for the investor relations activities of a TecDAX company.

The respected banks Hauck & Aufhäuser KGaA and B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA regularly examine and assess the PANTALEON Entertainment AG share. In their latest studies, the analysts from both institutions recommend the shares of PANTALEON Entertainment AG as a buy.

Analyst Alexander Neuberger from Metzler Capital Markets and Hauck & Aufhäuser analyst Pierre Gröning continue to see considerable upside potential in the PANTALEON share. Various studies are available to download in the Investor Relations section of the homepage at www.pantaflixgroup.com.

ORDENTLICHE HAUPTVERSAMMLUNG / NAMENSÄNDERUNG IN PANTAFLIX AG

Am 19. Juli 2017 fand in München mit einer Präsenz von 70,82 Prozent der Stimmrechte die ordentliche Hauptversammlung der PANTALEON Entertainment AG statt. Der Vorstand informierte über den Verlauf des abgelaufenen Geschäftsjahres 2016 und stellte sich den Fragen der Aktionäre. In seinem Bericht würdigte CEO Dan Maag ausführlich die positive Geschäftsentwicklung und erläuterte die künftige Unternehmensstrategie. COO Stefan Langefeld berichtete über die Erfolge von PANTAFLIX, die Forcierung des globalen Rollouts der innovativen Video-on-Demand (VoD) Plattform sowie deren weitere Entwicklung. Im Zentrum der Hauptversammlung stand insbesondere die Beschlussfassung zur Umfirmierung der Gesellschaft in PANTAFLIX AG und die Verlegung des Gesellschaftssitzes nach München. Die Namensänderung spiegelt das rasante Wachstum von PANTAFLIX wider und ist eine klare Botschaft an den Kapitalmarkt. Die Namensänderung in PANTAFLIX AG erfolgte mit Eintragung ins Handelsregister zum 18. August 2017.

Die Anteilseigner entlasteten Vorstand sowie Aufsichtsrat und stimmten den Vorschlägen der Verwaltung in allen Tagesordnungspunkten mit großen Mehrheiten, überwiegend sogar einstimmig, zu. Die Abstimmungsergebnisse der Hauptversammlung 2017 stehen unter www.pantaflixgroup.com zum Download bereit.

UMPLATZIERUNG VON AKTIEN / ERWEITERUNG DES AKTIONÄRSKREISES

Nach Ende des Berichtszeitraums erhöhte sich der Freefloat der PANTALEON Entertainment AG auf rund 34 Prozent infolge einer Umplatzierung von Aktien an namhafte Finanzinvestoren aus dem In- und Ausland durch die Großaktionärin BlackMars Capital GmbH. Die Erweiterung des Aktionärskreises spiegelt die Nachfrage von Investoren wider, an der künftigen Entwicklung der Gesellschaft teilzuhaben. Mit der Erhöhung des Freefloats steigt die Attraktivität der PANTALEON-Aktien für institutionelle Anleger, die aufgrund von Mindestanforderungen an den Freefloat zuvor nur eingeschränkt in Aktien der PANTALEON Entertainment AG investieren konnten.

Finanzkalender 2017

30. März 2017

Metzler German Microcap Day, Frankfurt am Main

08. Mai 2017

DVFA Frühjahrskonferenz 2017, Frankfurt am Main

08. Juni 2017

Veröffentlichung Jahresabschluss 2016

19. Juli 2017

Ordentliche Hauptversammlung, München

28. September 2017

Veröffentlichung Halbjahresabschluss

27. und 28. November 2017

Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt am Main

ANNUAL GENERAL MEETING / CHANGE OF NAME TO PANTAFLIX AG

The Annual General Meeting of PANTALEON Entertainment AG was held in Munich on 19 July 2017 with 70.82% of the voting rights represented. The Management Board provided information on the 2016 financial year and took questions from shareholders. In his report, CEO Dan Maag gave a detailed assessment of the positive business development and explained the future corporate strategy. COO Stefan Langefeld reported on the successes of PANTAFLIX as well as the acceleration of the global rollout of the innovative video-on-demand (VoD) platform and its further development. In particular, the Annual General Meeting focused on the renaming of the company as PANTAFLIX AG and the relocation of the head office to Munich. The name change reflects the rapid growth of PANTAFLIX and is a clear message to the capital market. The change of name to PANTAFLIX AG took effect upon entry in the commercial register on 18 August 2017.

Shareholders endorsed the actions of the Management and Supervisory Boards and approved the management's proposals in all agenda items by large majorities, indeed unanimously in most cases. The voting results of the 2017 Annual General Meeting can be downloaded from www.pantaflixgroup.com.

REALLOCATION OF SHARES / EXPANSION OF THE GROUP OF SHAREHOLDERS

After the end of the reporting period, the free float of PANTALEON Entertainment AG was increased to around 34% as a result of a reallocation of shares to prestigious financial investors in Germany and abroad by the major shareholder BlackMars Capital GmbH. The expansion of the group of shareholders reflects the demand from investors to take part of the company's future development. This increase in the free float makes the PANTALEON shares more attractive to institutional investors, who have previously only been able to make limited investments in the shares of PANTALEON Entertainment AG due to minimum requirements for the free float.

Financial calendar 2017

30 March 2017

Metzler German Microcap Day, Frankfurt am Main

8 May 2017

DVFA Spring Conference 2017, Frankfurt am Main

8 June 2017

Publication of the 2016 annual financial statements

19 July 2017

Annual General Meeting, Munich

28 September 2017

Publication of the half-year financial statements

27 and 28 November 2017

German Equity Forum, Frankfurt am Main

Thousands of
movies available
worldwide



GESAMTWIRTSCHAFTLICHES UMFELD

Für die PANTALEON Entertainment AG und ihre Tochtergesellschaften sind in der Entwicklung und Herstellung von Kinofilmen, der globalen Verwertung der entstehenden Rechte sowie dem Vertrieb über die Video-on-Demand-Plattform PANTAFLIX, die Entwicklung der globalen Konjunktur und der Hauptabsatzmärkte von PANTAFLIX, sowie das wirtschaftliche Wachstum in Europa und Deutschland von großer Bedeutung.

Im Jahresauftakt 2017 befand sich die globale Konjunktur laut dem Internationalen Währungsfonds (IWF) weiter im Aufwind. Die Weltwirtschaft wuchs im ersten Quartal 2017 in den großen Schwellen- und Entwicklungsländern wie Brasilien, China und Mexiko sowie in mehreren fortgeschrittenen Volkswirtschaften wie Kanada, Frankreich, Deutschland, Italien und Spanien stärker, als der IWF noch im April angenommen hatte. Der IWF erwartet, dass der Aufschwung anhält, und rechnet für 2017 mit einer Zunahme der weltweiten Wirtschaft um 3,5 Prozent und für 2018 um weitere 3,6 Prozent.¹

Die Schwellen- und Entwicklungsländer sollen nach Ansicht des Internationalen Währungsfonds einen anhaltenden Anstieg der Wirtschaftsleistung verzeichnen, mit einem Wachstum von 4,6 Prozent im Jahr 2017 und 4,8 Prozent im Jahr 2018. Die gegenüber den ursprünglichen Prognosen angehobenen Erwartungen um 0,1 Prozentpunkte für 2017 spiegelt unter anderem die Erholung diverser Rohstoffpreise und die damit verbundenen Verbesserungen der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in den Erzeugerländern wider. Besonders stark soll die Ausweitung des Bruttoinlandsprodukts (BIP) in Indonesien, Malaysia, den Philippinen sowie in Thailand und Vietnam ausfallen mit einer geschätzten Zunahme von 5,1 Prozent im Jahr 2017 und weiteren 5,2 Prozent im Jahr 2018.²

In der Volksrepublik China soll die Wirtschaft im Gesamtjahr 2017 wie im Vorjahreszeitraum voraussichtlich um 6,7 Prozent wachsen. Das entspricht einer Anhebung um 0,1 Prozentpunkte infolge des stärker als erwarteten Ergebnisses im ersten Quartal 2017. Dabei zeigten die Konjunkturprogramme der chinesischen Staatsführung offenbar Wirkung. Für 2018 erwartet der IWF hingegen einen moderaten Rückgang des Wachstums auf 6,4 Prozent.³

Für die USA reduzierten die Experten des Internationalen Währungsfonds unterdessen die Wachstumsprognose von 2,3 Prozent auf 2,1 Prozent im Jahr 2017 und von 2,5 Prozent auf 2,1 Prozent im Jahr 2018. Während die schwache Wirtschaftsleistung im ersten Quartal 2017 im Wesentlichen ursächlich für die Prognoseanpassung des Jahres 2017 ist, wird vor allem mit Blick auf 2018 angenommen, dass die angekündigten Änderungen der Fiskalpolitik geringer ausfallen könnten als ursprünglich angenommen.⁴

Demgegenüber revidierte der IWF nach einem über den Erwartungen liegenden ersten Quartal 2017 seine Prognose für verschiedene Länder des Euro-Raums nach oben, darunter Frankreich, Deutschland, Italien und Spanien. Nachdem die Prognosen für den Währungsraum bereits für das Schlussquartal 2016 angehoben worden waren, erwarten die Wirtschaftsforscher des IWF für das zweite Quartal 2017 eine stärkere Dynamik der Inlandsnachfrage als bisher angenommen.⁵

Die Wirtschaft in Deutschland blieb auch im ersten Halbjahr 2017 auf Wachstumskurs. Im zweiten Quartal 2017 stieg das Bruttoinlandsprodukt (BIP) um 0,6 Prozent gegenüber dem Vorquartal. Laut dem Statistischen Bundesamt (Destatis) fiel der Anstieg des ersten Quartals 2017 gegenüber dem Schlussquartal 2016 mit 0,7 Prozent noch kräftiger aus. Positive Impulse erhielt das Wirtschaftswachstum insbesondere aus dem Inland: Sowohl die privaten Haushalte als auch der Staat erhöhten ihre Konsumausgaben deutlich. Die Unternehmensinvestitionen legten gegenüber dem ersten Quartal 2017 ebenfalls zu. Das Wachstum wurde dagegen von der außenwirtschaftlichen Entwicklung gebremst, weil die Einfuhren erheblich stärker zunahm als die Ausfuhren.⁶ Die Arbeitslosenquote in der Bundesrepublik lag im Juni bei 3,8 Prozent.⁷

Mit einem sich trotz weltwirtschaftlicher Risiken festigenden Aufschwung in Deutschland haben die führenden Wirtschaftsforschungsinstitute ihre Wachstumsprognose für das Gesamtjahr 2017 um 0,1 Prozentpunkte auf 1,5 Prozent angehoben. Dabei bleibt die konjunkturelle Dynamik im Vergleich zu früheren Aufschwungsphasen mit dem wenig schwankungsanfälligen Konsum als Hauptantriebskraft gering. Für 2018 sehen die Institute ein Wachstum von 1,8 Prozent.⁸

MACROECONOMIC ENVIRONMENT

For PANTALEON Entertainment AG and its subsidiaries, the development of the global economy and the main sales markets of the video-on-demand platform PANTAFLIX as well as economic growth in Europe and Germany are hugely important in the development and production of motion pictures and the global exploitation of resultant rights as well as distribution via the video-on-demand platform PANTAFLIX.

At the beginning of 2017, the global economy remained buoyant according to the International Monetary Fund (IMF). In the first quarter of 2017, the global economy grew more strongly than the IMF had forecast as recently as April in the major emerging and developing nations such as Brazil, China, and Mexico as well as in several advanced economies such as Canada, France, Germany, Italy and Spain. The IMF expects the upturn to continue and predicts that the global economy will grow by 3.5% in 2017 and a further 3.6% in 2018.¹

In the view of the International Monetary Fund, the emerging and developing nations are likely to see a sustained rise in economic output, with growth of 4.6% in 2017 and 4.8% in 2018. The increase of 0.1 percentage points compared to the original forecasts for 2017 reflects factors including the recovery of various commodity prices and the associated improvements in the economic situation in the producer countries. Gross domestic product (GDP) in Indonesia, Malaysia, the Philippines, Thailand and Vietnam is likely to rise particularly sharply, with an estimated increase of 5.1% in 2017 and a further 5.2% in 2018.²

In the People's Republic of China, the economy is likely to grow by 6.7% in 2017 as whole, as in the previous year. This equates to an increase in expectations of 0.1 percentage points as a result of the stronger result in the first quarter of 2017. The economic stimulus programmes of the Chinese Government have clearly had an impact here. By contrast, the IMF expects a moderate decrease in growth to 6.4% for 2018.³

Meanwhile, the experts at the International Monetary Fund have reduced the growth forecast for the USA from 2.3% to 2.1% in 2017 and from 2.5% to 2.1% in 2018. While the forecast adjustment for 2017 is due largely to the weak

economic output in the first quarter of 2017, with respect to 2018 in particular, it is assumed that the announced changes in fiscal policy could be less extensive than originally assumed.⁴

By contrast, with the first quarter of 2017 having exceeded expectations, the IMF has revised its forecast upwards for various countries in the eurozone, including France, Germany, Italy and Spain. Following the increase in the forecasts for the currency area for the last quarter of 2016, the economic researchers of the IMF expect a sharper rise in domestic demand for the second quarter of 2017 than was previously assumed.⁵

The German economy continued its growth trend in the first half of 2017. In the second quarter of 2017, gross domestic product (GDP) was up 0.6% on the previous quarter. According to the German Federal Statistical Office (Destatis), at 0.7%, the increase in the first quarter of 2017 was even stronger than in the final quarter of 2016. Positive impetus for economic growth particularly came from outside Germany: private households and the state significantly increased their consumption expenditure. Corporate investment was also higher than in the first quarter of 2017. However, growth was curbed by external economic development, as imports rose much more sharply than exports.⁶ The unemployment rate in Germany stood at 3.8% in June.⁷

With the upturn taking hold in Germany despite global economic risks, the leading economic research institutes have increased their growth forecast for 2017 as a whole by 0.1 percentage points to 1.5%. As it is mainly driven by consumption, which is largely impervious to fluctuations, the pace of economic growth remains low here compared to earlier upturn phases. The institutes envisage growth of 1.8% for 2018.⁸

THE CINEMA ENTERTAINMENT MARKET IN GERMANY

The industries and market segments addressed by PANTALEON Entertainment AG, which the Group is playing a key role in shaping with its innovative video-on-demand platform PANTAFLIX, have performed hugely dynamically, particularly in the entertainment industry.

MARKT FÜR KINO-UNTERHALTUNG IN DEUTSCHLAND

Die von der PANTALEON Entertainment AG adressierten Branchen und Marktsegmente, den der Konzern mit seiner innovativen Video-on-Demand-Plattform PANTAFLIX führend mitgestaltet, entwickelten sich insbesondere in dem Bereich der Unterhaltungsindustrie sehr dynamisch.

Nach Angaben der nationalen Filmförderungsanstalt (FFA) haben sich die deutschen Kinos von den rückläufigen Zahlen des Vorjahres spürbar erholt und verzeichneten im ersten Halbjahr 2017 ein Plus von rund 5 Prozent auf insgesamt 60,2 Mio. Besucher. Der Kinomarkt hat damit laut FFA den Turnaround mit einem Umsatz von 518,7 Mio. Euro geschafft und lag sogar knapp 8 Prozent über dem Vorjahreszeitraum.

Deutsche Filme konnten von den positiven Entwicklungen im Kinomarkt jedoch nicht im gleichen Maße profitieren: Mit 10,5 Mio. Besuchern sank der deutsche Marktanteil im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um rund 9 Prozentpunkte auf 18 Prozent und blieb unter den guten Ergebnissen der Vorjahre zurück – eine Entwicklung, die im zyklischen Geschäftsverlauf der Unterhaltungsbranche nicht ungewöhnlich ist. Dabei hatten deutsche Filme mit 120 Premieres (Vorjahr: 127) den größten Anteil an den Filmstarts, während auf die US-amerikanische Produktionen 87 Erstaufführungen (Vorjahr: 83) entfielen. Insgesamt gingen die Filmstarts im ersten Halbjahr 2017 mit einem Minus von 17 Erstaufführungen auf 298 Neuerscheinungen leicht zurück.

Die Filmförderungsanstalt erwartet, dass der deutsche Marktanteil im zweiten Halbjahr zu alter Stärke zurückfindet und baut auf vielversprechende Filmstarts wie die Actionkomödie *Hot Dog* der PANTALEON Entertainment AG mit Matthias Schweighöfer und Til Schweiger. Eine sehr erfreuliche Entwicklung war im ersten Halbjahr auch mit Blick auf die Leinwände zu vermelden: Zum 30. Juni 2017 gab es in Deutschland 4.671 Kinosäle – 68 mehr als im Jahr davor und damit so viele wie seit neun Jahren nicht mehr. Zudem stieg die Zahl der Kinos innerhalb eines Jahres von 1.640 auf 1.662.⁹

Im Bereich Video-on-Demand verfolgt PANTAFLIX mit einem globalen Angebot von lokalen Produktionen einen innovativen Ansatz, der über die einzelne Abrechnung von Abrufen (Transactional-Video-on-Demand, TVoD) erfolgt. Anbieter wie Amazon Prime oder Netflix konzentrieren sich auf das Streaming von Inhalten (Subscription-Video-on-Demand, SVoD) und die Produktionen von exklusiven Inhalten.

Das global tätige Marktforschungsunternehmen Gartner erwartet bis 2020 mit einem Wachstum von 106 Prozent mehr als eine Verdoppelung des Umsatzes auf 49,3 Mrd. US-Dollar im Bereich Video-on-Demand. Dabei wird für TVoD eine durchschnittliche jährliche Wachstumsrate von 12,9 Prozent erwartet, während SVoD mit durchschnittlich 19,8 Prozent pro Jahr wachsen soll. Die Verfügbarkeit von erstklassigen 4K-Inhalten soll die Ausgaben von Konsumenten für TVoD-Inhalte in entwickelten Märkten der Industrienationen von 160 Millionen US-Dollar im Jahr 2017 auf 400 Millionen US-Dollar im Jahr 2020 steigen lassen.

In den Wachstumsmärkten der Schwellen- und Entwicklungsländer erwartet Gartner unterdessen durch die zunehmende Piraterie bei Inhalten einen erhöhten Preisdruck auf TVoD-Angebote. Die Ausgaben für TVoD-Dienste sollen in den Schwellenländern jährlich um etwa 60 Millionen US-Dollar auf fast 445 Millionen US-Dollar bis 2020 zurückgehen. Bei den Subscription-on-Demand-Angeboten prognostizieren die Marktforscher unterdessen eine Ermüdung der Verbraucher, die mangels einer global anbieterübergreifenden Suchmöglichkeit, jeden SVoD-Dienst einzeln nach den gewünschten Inhalten durchsuchen müssen. Auf mittlere Sicht werden die Konsumenten durchschnittlich nicht mehr als drei Dienste gleichzeitig abonnieren. Teilt sich der VoD-Markt gegenwärtig noch auf Nischen- und etablierte Streaming-Anbieter auf, wird laut Gartner mit zunehmender Marktreife und -konsolidierung der Innovationsdruck auf die wenigen Unternehmen zunehmen, die sich gegen die Branchengrößen zu behaupten versuchen. PANTAFLIX nimmt mit seinem innovativen Geschäftsmodell eine herausragende Stellung in der weiteren Entwicklung des VoD-Marktes ein.¹⁰

According to the German Federal Film Board (FFA), German cinemas have made a tangible recovery from the downturn in figures in the previous year, posting an increase of around 5% to a total of 60.2 million moviegoers in the first half of 2017. The FFA states that the cinema market has turned things around with revenues of EUR 518.7 million, up some 8% on the same period of the previous year.

However, German films have not benefited from the positive developments on the cinema market to the same extent: with 10.5 million moviegoers, the German market share fell by around 9 percentage points year-on-year to 18% and failed to match the strong results of previous years – not an uncommon occurrence in the cyclical business pattern of the entertainment industry. German films made up the lion's share of releases here with 120 premieres (previous year: 127), while US productions accounted for 87 premieres (previous year: 83). The total number of new releases fell slightly by 17 to 298 in the first half of 2017.

The German Federal Film Board expects the German market share to bounce back in the second half of the year, building on promising releases such as the action comedy *Hot Dog* by PANTALEON Entertainment AG with Matthias Schweighöfer and Til Schweiger. The first half of the year was also an impressive one for the silver screen: as at 30 June 2017, there were 4,671 cinema screens in Germany – 68 more than in the previous year, and more than there have been for nine years. In addition, the number of cinemas rose from 1,640 to 1,662 in the space of a year.⁹

In the video-on-demand sector, PANTAFLIX is pursuing an innovative approach with a global range of local productions watched on a pay-per-view basis (transactional-video-on-demand, TVoD). Providers like Amazon Prime and Netflix focus on streaming content (subscription-video-on-demand, SVoD) and producing exclusive content.

With growth of 106%, the international market-research company Gartner expects revenues in the video-on-demand sector to more than double to USD 49.3 billion by 2020. An average annual growth rate of 12.9% is expected for TVoD, while SVoD is likely to grow by an average of 19.8% per year. Availability of prime 4K content is expected to boost spending by consumers of TVoD content in developed markets of the industrialised nations from USD 160 million in 2017 to USD 400 million in 2020.

Meanwhile, in the growth markets of the emerging and developing nations, Gartner envisages growing price pressure on TVoD services due to the increase in piracy of content. Spending on TVoD services in the emerging nations is likely to decrease by around USD 60 million a year to almost USD 445 million by 2020. In subscription-on-demand services, the market researchers forecast fatigue on the part of consumers who have to search individually for the content they want in every SVoD service due to the lack of a global cross-provider search feature. In the medium term, consumers will subscribe to no more than three services at a time on average. Although the VoD market is currently divided among niche and established streaming providers, Gartner states that with growing market maturity and consolidation, there will be increasing innovation pressure on the few companies that try to take on the industry giants. With its innovative business model, PANTAFLIX occupies an outstanding position in the further development of the VoD market.¹⁰

1-5 <http://www.imf.org/en/Publications/WEO/Issues/2017/07/07/world-economic-outlook-update-july-2017>

6 https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Pressemitteilungen/2017/08/PD17_277_811.html

7 https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Pressemitteilungen/2017/07/PD17_259_132.html

8 <https://www.cesifo-group.de/de/itoHome/facts/Forecasts/Gemeinschaftsdiagnose/Archiv/GD-20170412.html>

9 http://www.ffa.de/aid=1394.html?newsdetail=20170816-1351_kino-halbjahresbilanz-der-ffa-wieder-mehr-besucher-und-umsatz-zahl-der-kinosaele-auf-dem-hoehstem-stand-seit-neun-jahren

10 <http://www.gartner.com/newsroom/id/3703117>



DARSTELLUNG DER GESCHÄFTSENTWICKLUNG

1.1 ENTWICKLUNGEN BEI DER PANTAFLIX AG UND PROGNOSE

Im ersten Halbjahr 2017 konnte die PANTAFLIX AG – zuvor PANTALEON Entertainment AG – mit durchweg positiven Ergebnissen eine rasante Entwicklung verzeichnen, die sich auch in den Zahlen zum Berichtszeitraum widerspiegelt. Dazu gehören traditionell packende Filmproduktionen und innovative Serienformate genauso wie die kontinuierlichen Verbesserungen am globalen Game Changer, der disruptiven VoD-Plattform PANTAFLIX. Seit dem 18. August 2017 firmiert die PANTALEON Entertainment AG unter PANTAFLIX AG und trägt der erfolgreichen Etablierung der VoD-Plattform PANTAFLIX Rechnung. Darüber hinaus wurden in den letzten Monaten weitere ausgesuchte Expertinnen und Experten verpflichtet, um das passionierte PANTAFLIX-Team zu verstärken – dazu zählen die Bestellung von Chief Operating Officer Stefan Langefeld zum 1. Mai und die Verpflichtung von Eerik Budarz als Head of Capital Markets zum 1. August.

Teil der Erfolgsgeschichte von PANTALEON Entertainment AG zu PANTAFLIX AG ist auch die Partnerschaft mit Amazon für die Produktion der Suspense-Serie „You Are Wanted“. Der Start der ersten Staffel im März 2017 schrieb Mediengeschichte: in 70 Ländern gehörte „You Are Wanted“ zu den fünf meist gesehenen Serien des Wochenendes. „You Are Wanted“ stieg nicht nur zur erfolgreichsten Serie aller Zeiten bei Amazon Prime Video in Deutschland und Österreich auf, sie hält zudem den Rekord für 5-Sterne-Kundenrezensionen – keine Sendung wurde von Kunden in der Geschichte von Amazon besser bewertet. Unmittelbar nach der Weltpremiere der Serie in mehr als 200 Ländern und Territorien bekam PANTALEON von Amazon den Auftrag, die zweite Staffel zu produzieren. Dieser insgesamt großartige Erfolg unterstreicht auch die originäre Herangehensweise der heutigen PANTAFLIX AG an die Produktion von Serieninhalten mit modernstem Story-Telling-Ansatz. Zusätzlich dazu ist die PANTAFLIX AG mit der wegweisenden Zukunftstechnologie der VoD-Plattform PANTAFLIX nun auch in der Lage, ein stark projektbezogenes Geschäftsmodell in ein skalierbares zu verwandeln und zusätzliche Kooperationen mit neuen Geschäftspartnern einzugehen.

Vor dem Hintergrund der erfolgreichen Entwicklung im ersten Halbjahr 2017 und der vielversprechenden Perspektiven speziell im Bereich VoD in der zweiten Jahreshälfte

strebt der Vorstand für das laufende Geschäftsjahr stark steigende Umsatzerlöse einhergehend mit einer deutlichen Ergebnissteigerung an. Einen entscheidenden Teil zum geplanten dynamischen Wachstum wird PANTAFLIX beitragen, die mit derzeit mehreren zehntausend Inhalten über einen größeren Katalog als die meisten anderen Angebote verfügt.

1.2 ENTWICKLUNGEN BEI DER VOD-PLATTFORM PANTAFLIX

Die Namensänderung von PANTALEON Entertainment AG in PANTAFLIX AG im August 2017 repräsentiert den Anspruch der VoD-Plattform PANTAFLIX, aus einem lokalen Geschäft ein globalisiertes zu machen und die territorialen Vermarktungsgrenzen für Filmproduktionen einzureißen. Mit einer hochleistungsfähigen Transcoding-Technologie für den Abruf auf den unterschiedlichen Devices, Smart-TVs und unter pantaflix.com, einem digitalen Rechtemanagement von Weltniveau und einem automatisierten Accounting-System, das alle internationalen Zahlungsströme einschließlich der lokalen Steuern und Auszahlungen automatisiert behandelt, reift die VoD-Plattform PANTAFLIX als wesentliches Asset des Konzerns immer weiter.

Im Februar 2017 wurde die Reichweite der PANTAFLIX-Plattform mit dem weltweiten Release der Android-App für PANTAFLIX auf mehrere Milliarden Endgeräte erhöht. Android ist das den Markt mit weitem Abstand dominierende Betriebssystem für mobile Endgeräte. Zusammen mit der bereits Mitte Dezember 2016 gelaunchten iOS-App ist die VoD-Plattform PANTAFLIX nun für weltweit mehr als 95 Prozent aller Smartphones verfügbar.

Um diesen weltweiten Rollout der VoD-Plattform PANTAFLIX zu forcieren, hat die Gesellschaft den Vorstand im Mai 2017 um den Apple-Manager Stefan Langefeld erweitert, der seit 2007 in Führungspositionen bei Apple tätig war und unter anderem ab dem Jahr 2013 als iTunes Head of TV and Movies Central and Eastern Europe das TV- und Filmgeschäft von iTunes in Zentral- und Osteuropa verantwortete. Die Verpflichtung von Stefan Langefeld – einem der weltweit führenden Köpfe im Bereich VoD – unterstreicht die Bedeutung von PANTAFLIX für das weitere Wachstum der Unternehmensgruppe.

DESCRIPTION OF BUSINESS DEVELOPMENT

1.1 DEVELOPMENTS AT PANTAFLIX AG AND OUTLOOK

With its entirely positive results in the first half of 2017, PANTAFLIX AG – previously PANTALEON Entertainment AG – achieved rapid development that is also reflected by the figures for the reporting period. This applies to traditionally gripping film productions and innovative series formats as well as the continuous improvements to the global game-changer, the disruptive VoD platform PANTAFLIX. Since 18 August 2017, PANTALEON Entertainment AG has been trading as PANTAFLIX AG, taking into account the successful establishment of the VoD platform PANTAFLIX. In addition, further outstanding experts have been hired in recent months in order to strengthen the passionate PANTAFLIX team – they include Stefan Langefeld, appointed as Chief Operating Officer on 1 May, and Eerik Budarz, hired as Head of Capital Markets on 1 August.

Another element of the successful transition from PANTALEON Entertainment AG to PANTAFLIX AG is the partnership with Amazon for production of the suspense series “You are Wanted”. The launch of the first season in March 2017 made media history: “You Are Wanted” was one of the five most-watched series of the weekend in 70 countries. As well as becoming the most successful series of all time on Amazon Prime Video in Germany and Austria, “You Are Wanted” also holds the record for 5-star customer ratings – no programme has ever received better scores in Amazon’s history. Immediately after the series’ world premiere in more than 200 countries and territories, Amazon commissioned PANTALEON to produce the second season. This all-round fantastic success underscores PANTAFLIX AG’s original take on producing series content with a cutting-edge storytelling approach. On top of this, the pioneering technology of the VoD platform PANTAFLIX enables PANTAFLIX AG to convert a highly project-based business model to a scalable one and enter into additional cooperation agreements with new business partners.

In view of the successful performance in the first half of 2017 and the promising prospects, especially in the VoD sector, in the second half of the year, the Management Board is aiming for a sharp rise in revenues along with a significant increase in income for the current financial year. The VoD platform PANTAFLIX will make a key contribution to

the planned dynamic growth, which currently boasts several tens of thousands of contents – a catalog more extensive than most other offerings.

1.2 DEVELOPMENTS WITH THE VOD PLATFORM PANTAFLIX

The change of name from PANTALEON Entertainment AG to PANTAFLIX AG in August 2017 represents the aspiration to transform the VoD platform PANTAFLIX from a local business into a globalised one and break down the territorial barriers to marketing film productions. With high-performance transcoding technology for enabling access via various devices, smart TVs and pantaflix.com, world-class digital rights management and an automated accounting system that automatically deals with all international payment flows including local taxes and disbursements, the VoD platform PANTAFLIX is constantly maturing into a substantial asset for the Group.

In February 2017, the reach of the PANTAFLIX platform was increased to several billion devices with the global release of the Android app for PANTAFLIX. Android is by far the most dominant operating system for mobile devices on the market. Together with the iOS app launched in mid-December 2016, the VoD platform PANTAFLIX is now available for more than 95% of all smartphones worldwide.

To accelerate this worldwide rollout of the VoD platform PANTAFLIX, the company expanded its Management Board in May 2017 with the appointment of Apple manager Stefan Langefeld, who had held several managerial roles at Apple since 2007, including iTunes Head of TV and Movies in Central and Eastern Europe from 2013. The hiring of Stefan Langefeld – one of the world’s leading figures in the VoD sector – highlights the significance of PANTAFLIX to the Group’s ongoing growth.

With the Seven Stars Media Group of the Chinese media entrepreneur Bruno Wu, the former PANTALEON Entertainment AG also launched an exciting project in May 2017 in the form of a joint venture with a new business partner. The joint venture combines the global resources of the Seven Stars Media Group and its companies with the innovative VoD infrastructure of PANTAFLIX: best “German engineering”

Mit der Seven Stars Media Group des chinesischen Medien-Unternehmers Bruno Wu hat die damalige PANTALEON Entertainment AG ebenfalls im Mai 2017 ein spannendes Projekt in Form eines Joint Ventures mit einem neuen Geschäftspartner gestartet. Das Joint Venture verbindet die globalen Ressourcen der Seven Stars Media Group und deren Unternehmen mit der innovativen VoD-Infrastruktur von PANTAFLIX: Bestes German Engineering trifft auf einen umfassenden Filmkatalog mit mehr als 100.000 Titeln aus einem Land mit einer vitalen Filmkultur und enthusiastischen Kinofans. So entsteht in kürzester Zeit die weltweit erste transaktionsbasierte Platform-As-A-Service-Lösung (PAAS) zur Erschließung des derzeit offline-basierten, 95 Milliarden US-Dollar schweren Film- und TV-B2B-Lizenzierungsmarktes.

Seit Juni 2017 unterstützt die PANTAFLIX-Plattform mit PayPal eine der meistgenutzten digitalen Bezahlförm an. Über PayPal können Filme zukünftig auch von denjenigen Nutzern abgerufen werden, die eventuell nicht über eine Kreditkarte verfügen. Die VoD-Plattform PANTAFLIX baut mit diesem Schritt die Usability weiter aus und bietet eine Plattform mit bewusst niedriger Nutzungsschwelle, einfacher Registrierung und einer großen Auswahl an Bezahlmöglichkeiten. Im gleichen Monat wurden sowohl die Android- als auch die iOS-Version der PANTAFLIX-App um ein essentielles neues Feature erweitert. Die In-App-Download-Funktion ermöglicht es Nutzern zukünftig, geliehene Filme auf ihre mobilen Endgeräte herunterzuladen und sie anschließend auch im Offline-Modus anschauen zu können. PANTAFLIX ist damit auch in Umgebungen ohne die Möglichkeit eines Internetzugangs, beispielsweise auf Flügen, verfügbar. Ebenfalls im Juni dehnte die VoD-Plattform PANTAFLIX ihre Webpräsenz nun auch nach Frankreich in landeseigener Sprache aus. Nach Englisch und Deutsch wurde Französisch als weitere Sprache für die multilinguale Menüführung integriert. Die vielen französischen Partnerschaften von PANTAFLIX unterstreichen die Bedeutung des Schrittes, das Angebot in Frankreich zu erweitern. Ende Juni folgten nach Englisch, Deutsch und Französisch auch die türkische und polnische Sprache zur Steuerung der PANTAFLIX-Menüs. Die Plattform deckt somit zwei weitere große Zielgruppen sprachlich ab – strategiekonform insbesondere die im Ausland lebenden Türken. Alleine in Deutschland leben rund drei Millionen Türken, EU-weit sind es sogar rund zehn Millionen, genauso viele Konsumenten

mit ausländischen Wurzeln leben in Deutschland. Seit Juli 2017 ist PANTAFLIX auch auf dem Amazon-Fire-TV-Stick und Amazon-Fire-TV verfügbar. Damit können die Nutzer die VoD-Plattform in bester HD Qualität und ganz entspannt auch vor dem heimischen Fernseher erleben.

1.3 ENTWICKLUNGEN DER VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

Die Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der PANTAFLIX-Gruppe wurde im ersten Halbjahr 2017 maßgeblich von den Aktivitäten der PANTAFLIX Technologies GmbH sowie den in der Filmproduktion aktiven Tochterunternehmen PANTALEON Films GmbH und PANTALEON Pictures GmbH beeinflusst.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme ist im ersten Halbjahr von TEUR 18.070 zum 31. Dezember 2016 leicht auf rund TEUR 18.497 gestiegen. In der Vermögensstruktur des PANTAFLIX-Konzerns zeigt sich eine begrenzte Gewichtsverschiebung zugunsten des Umlaufvermögens, das sich von TEUR 10.416 zum Geschäftsjahresende 2016 auf TEUR 11.844 zum Ende des ersten Halbjahres 2017 erhöht hat. Dabei haben sich die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände deutlich von TEUR 8.589 auf TEUR 6.876 verringert, während sich der Kassenbestand durch die weitgehende Rückführung der Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen und durch eine Anfang des Jahres durchgeführte Kapitalmaßnahme auf TEUR 4.805 (31. Dezember 2016: TEUR 1.827) stark erhöhte. Außerdem haben zum Wachstum des Umlaufvermögens auch Zunahmen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (30. Juni 2017: TEUR 5.250; 31. Dezember 2016: TEUR 4.618) – im Wesentlichen Finanzierungsbestandteile aus der Filmproduktion – und der sonstigen Vermögensgegenstände (30. Juni 2017: TEUR 1.442; 31. Dezember 2016: TEUR 650) – zum größten Teil Umsatzsteuerückforderungen – beigetragen.

Das Anlagevermögen verringerte sich zum 30. Juni 2017 auf TEUR 6.597 nach TEUR 7.603 zum Bilanzstichtag 2016. Hier ergaben sich Veränderungen durch die Fertigstellung eines Filmprojekts, wodurch sich die selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände (aktivierte Filmrechte) von TEUR 1.633 auf TEUR 2.345 aufgrund der aktivierten

meets an extensive film catalogue of more than 100,000 titles from a country with a vibrant film culture and enthusiastic cinema fans. This is quickly giving rise to the world's first transactional platform as a service (PAAS) to tap into the currently offline-based film and TV B2B licensing market worth USD 95 billion.

Since June 2017, the PANTAFLIX platform has been working with PayPal, one of the most widely used digital payment methods. Users who may not have a credit card can now also access films via PayPal. With this step, the VoD platform PANTAFLIX is enhancing usability even more and providing a platform with a deliberately low utilisation threshold, simple registration and a wide range of payment options. In the same month, an essential new feature was added to the Android and iOS versions of the PANTAFLIX app. The in-app download function enables users to download rented films to their mobile devices and subsequently watch them in offline mode as well. Consequently, PANTAFLIX is also available in environments without Internet access, for example when flying. June also saw the VoD platform PANTAFLIX extend its web presence to France in the national language. After English and German, French has now been integrated in the multilingual menus as an additional language. The many French partnerships of PANTAFLIX highlight the importance of expanding the offering in France. At the end of June, Turkish and Polish joined English, German and French as languages in the PANTAFLIX menus. The platform therefore covers the languages of two more large target groups – particularly Turks living abroad, as per the strategy. Around three million Turks live in Germany alone, while the figure for the EU as a whole is as high as ten million, and as many consumers with foreign roots live in Germany. PANTAFLIX has also been available on the Amazon Fire TV stick and Amazon Fire TV since July 2017. This means that users can experience the VoD platform in top HD quality on TV in the comfort of their own homes.

1.3 DEVELOPMENT OF NET ASSETS, FINANCIAL POSITION, AND RESULTS OF OPERATIONS

In the first half of 2017, the development of the PANTAFLIX Group's net assets, financial position, and results of operations was significantly influenced by the activities of PANTAFLIX Technologies GmbH and the subsidiaries

PANTALEON Films GmbH and PANTALEON Pictures GmbH, which operate in film production.

Net assets

In the first half of the year, total assets increased slightly from EUR 18,070 thousand as at 31 December 2016 to approximately EUR 18,497 thousand. The PANTALEON Group's asset structure shows a limited shift towards current assets, which climbed from EUR 10,416 thousand as at the end of the 2016 financial year to EUR 11,844 thousand as at the end of the first half of 2017. Receivables and other assets decreased significantly from EUR 8,589 thousand to EUR 6,876 thousand, while cash-in-hand posted strong growth to EUR 4,805 thousand (31 December 2016: EUR 1,827 thousand) as a result of the substantial reduction of receivables from affiliated companies and also due to a capital measure implemented at the beginning of the year. In addition, the growth in current assets was also attributable to increases in trade receivables (30 June 2017: EUR 5,250 thousand; 31 December 2016: EUR 4,618 thousand) – mainly consisting of financing components from film production – and in other assets (30 June 2017: EUR 1,442 thousand; 31 December 2016: EUR 650 thousand) – mostly VAT reclaims.

Fixed assets declined to EUR 6,597 thousand as at 30 June 2017 after EUR 7,603 thousand as at the 2016 reporting date. There were changes here due to the completion of a film project, which resulted in a slight increase in internally generated intangible fixed assets (capitalized film rights) from EUR 1,633 thousand to EUR 2,345 thousand due to the capitalized production costs and extensive write-downs on these. At the same time, the balance sheet item 'advance payments for internally generated intangible assets', which includes capitalized production costs for projects in development and production, decreased significantly after the project was completed (30 June 2017: EUR 3,604 thousand; 31 December 2016: EUR 5,465 thousand). In the period under review, this item was significantly influenced by two projects that were not yet completed.

Under equity and liabilities, the issue of 55,000 shares from authorized capital increased subscribed capital from EUR 1,100 thousand as at 31 December 2016 to EUR 1,155 thousand in the period under review. In connection with this, capital reserves increased from EUR 5,900

Herstellungskosten und ihre weitgehende Abschreibung leicht erhöhten. Gleichzeitig sank nach der Fertigstellung des Projekts die Bilanzposition ‚Anzahlungen auf selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände‘, in der die aktivierten Herstellungskosten für Projekte in Entwicklung und Produktion ausgewiesen werden, deutlich (30. Juni 2017: TEUR 3.604; 31. Dezember 2016: TEUR 5.465). Wesentlichen Anteil an dieser Position hatten im Berichtszeitraum zwei noch nicht abgeschlossene Projekte.

Auf der Passivseite hat sich durch die Ausgabe von 55.000 Aktien aus genehmigtem Kapital das gezeichnete Kapital im Berichtszeitraum von TEUR 1.100 zum 31. Dezember 2016 auf TEUR 1.155 erhöht. Verbunden damit war eine Erhöhung der Kapitalrücklagen von TEUR 5.900 zum 31. Dezember 2016 auf TEUR 10.795 zum Ende des ersten Halbjahres. Die Gewinnrücklagen verblieben mit TEUR 14 unverändert. Die Rückstellungen stiegen im Vergleich zum Jahresabschluss 2016 (TEUR 159) deutlich auf TEUR 1.672. Diese Erhöhung resultiert größtenteils aus noch nicht abgerechneten Herstellungskosten von einem kurz vor dem Stichtag abgeschlossenen Projekt. Die Steuerrückstellungen betragen TEUR 58, der gleiche Wert wie zum Jahresende 2016. Die Verbindlichkeiten waren insgesamt stark rückläufig, und zwar von TEUR 14.832 zum 31. Dezember 2016 auf TEUR 10.688 zum Halbjahresstichtag. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten aus Filmprojektfinanzierungen betragen TEUR 4.615 (31. Dezember 2016: TEUR 5.763). Vor allem aufgrund des Abschlusses eines größeren Projekts haben sich die erhaltenen Anzahlungen von TEUR 6.498 auf TEUR 4.309 reduziert. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen lagen bei TEUR 658. Zum Jahresende 2016 betrug der Wert TEUR 847. Die sonstigen Verbindlichkeiten sanken von TEUR 1.725 auf TEUR 1.106. Wie zum Jahresende 2016 waren dies auch zum Zwischenberichtsstichtag überwiegend Umsatzsteuerverbindlichkeiten.

Finanzlage

Die Finanzlage des Konzerns ist stabil. Zum Stichtag 30. Juni 2017 werden in der Bilanz liquide Mittel in Höhe von TEUR 4.968 ausgewiesen.

Ertragslage

Die Gesamtleistung des PANTAFLIX-Konzerns zuzüglich der sonstigen betrieblichen Erträge betrug TEUR 13.269 (31. Dezember 2016: TEUR 16.492). Davon entfielen TEUR 11.668 auf

Umsatzerlöse, TEUR 177 auf aktivierte Eigenleistungen und TEUR 1.424 auf sonstige betriebliche Erträge. Die Umsätze und Erträge verteilten sich auf abgeschlossene Filmprojekte, Umsatzerlöse der PANTAFLIX Technologies, der PANTASOUNDS sowie auf Umsatzerlöse aus der Auftragsproduktion von Werbespots.

Der Materialaufwand der ersten sechs Monate des laufenden Geschäftsjahres lag bei TEUR 1.519 gegenüber TEUR 3.621 in 2016. Der Personalaufwand betrug TEUR 1.745 und war damit gegenüber dem Personalaufwand des Gesamtjahres 2016 mit TEUR 1.977 vergleichsweise hoch. Tatsächlich spiegeln die Zahlen den strategischen Personalaufbau im Konzern wider, der erst im zweiten Halbjahr 2016 abgeschlossen wurde. Die Abschreibungen – im Wesentlichen auf immaterielle Vermögensgegenstände – betragen TEUR 10.214 (31. Dezember 2016: TEUR 10.890) und wurden im Umfang zum großen Teil durch die leistungsbezogene Abschreibung der aktivierten Herstellungskosten eines Filmprojekts bestimmt. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen addierten sich im ersten Halbjahr 2017 auf TEUR 1.584 im Vergleich zum Vorjahreswert von TEUR 1.737. Hier tragen die verstärkten Aktivitäten im Bereich Video-on-Demand der PANTAFLIX Technologies GmbH zur Erklärung des relativen Anstiegs bei.

Der Konzernhalbjahresfehlbetrag betrug TEUR 1.746 (31. Dezember 2016: TEUR 1.675).

Das deutlich positive Ergebnis im Filmgeschäft konnte die Aufwendungen, die mit dem weiteren Ausbau der Video-on-Demand-Aktivitäten verbunden sind, nicht vollständig abdecken.

2. CHANCEN- UND RISIKOBERICHT, RISIKOMANAGEMENT

Der Konzern verfügt über ein Risikomanagementsystem, das auf die Belange und Anforderungen, sowie auf die individuellen Risiken von Filmproduktionen zugeschnitten ist. Die auf die Ordnungsmäßigkeit und Verlässlichkeit der Rechnungslegung ausgerichteten Maßnahmen des internen Kontrollsystems gewährleisten, dass Geschäftsvorgänge in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und satzungsmäßigen Vorschriften sowie den internen Regeln vollständig

thousand as at 31 December 2016 to EUR 10,795 thousand and at the end of the first half of the year. Revenue reserves remained unchanged at EUR 14 thousand. Provisions increased significantly to EUR 1,672 thousand as compared to the end of 2016 (EUR 159 thousand). This increase was mainly due to production costs that had not yet been accounted for a project completed shortly before the reporting date. Tax provisions amounted to EUR 58 thousand, the same figure as at the end of 2016. Overall, liabilities posted a significant decline from EUR 14,832 thousand as at 31 December 2016 to EUR 10,688 thousand at the end of the first half of the year. Liabilities to banks from film project financing amounted to EUR 4,615 thousand (31 December 2016: EUR 5,763 thousand). Primarily due to the completion of a major project, advance payments received fell from EUR 6,498 thousand to EUR 4,309 thousand. Trade payables amounted to EUR 658 thousand, compared to a figure of EUR 847 thousand as at the end of 2016. Other liabilities fell from EUR 1,725 thousand to EUR 1,106 thousand. As at the end of 2016, this item mainly consisted of VAT liabilities as at the interim reporting date.

Financial position

The financial position of the Group is stable. As at 30 June 2017, cash and cash equivalents of EUR 4,968 thousand are reported in the balance sheet.

Results of operations

The PANTAFLIX Group's total operating performance plus other operating income amounted to EUR 13,269 thousand (31 December 2016: EUR 16,492 thousand). Of this total amount, EUR 11,668 thousand was attributable to revenue, EUR 177 thousand to own work capitalized and EUR 1,424 thousand to other operating income. Revenue and earnings can be attributed to completed film projects, revenue from PANTAFLIX Technologies, PANTASOUNDS and revenue from contract production of commercials.

The cost of materials in the first six months of the current financial year amounted to EUR 1,519 thousand as against EUR 3,621 thousand in 2016. Personnel expenses amounted to EUR 1,745 thousand and were thus comparatively high in relation to the personnel expenses of EUR 1,977 thousand for 2016 as a whole. In fact, the figures reflect the strategic increase in the Group's workforce, which was not completed until the second half of 2016. Depreciation

and amortization – mainly consisting of amortization of intangible assets – amounted to EUR 10,214 thousand (31 December 2016: EUR 10,890 thousand). This amount was influenced to a large extent by performance-related write-downs on the capitalized production costs for a film project. Other operating expenses totaled EUR 1,584 thousand in the first half of 2017 as compared to EUR 1,737 thousand in the previous year. Increased activities in the area of video-on-demand at PANTAFLIX Technologies GmbH help explain the relative increase here.

The consolidated net loss for the first half of the year amounted to EUR 1,746 thousand (31 December 2016: EUR 1,675 thousand).

The significant positive earnings in film business could not fully cover the expenses associated with the further expansion of video-on-demand activities.

2. OPPORTUNITY AND RISK REPORT, RISK MANAGEMENT

The Group has a risk management system that is tailored to the needs, requirements and individual risks of film productions. The measures forming part of the internal control system with the aim of ensuring proper and reliable accounting serve to guarantee that transactions are recorded in full, in a timely manner and in accordance with the provisions of law and the Articles of Association and the relevant internal rules and regulations (compliance). Corresponding instructions and processes are in place to ensure that assets and liabilities are recognized, reported and measured accurately. The Management Board is closely involved in these processes.

OPPORTUNITIES & RISKS IN THE AREA OF VIDEO-ON-DEMAND (VoD)

After the Company entered the digital film distribution market by establishing the video-on-demand platform PANTAFLIX in 2016, additional industry-specific risks arose. The VoD sector is fast-growing but also highly competitive. Here, too, the PANTAFLIX Group faces companies that have greater financial resources, a longer history, more advanced company structures, greater marketing resources and/or better human resources. This could result in lower

und zeitnah erfasst werden (Compliance). Durch entsprechende Anweisungen und Prozesse ist gewährleistet, dass Vermögensgegenstände und Schulden zutreffend angesetzt, ausgewiesen und bewertet werden. Der Vorstand ist eng in diese Abläufe eingebunden.

CHANCEN & RISIKEN IM BEREICH VIDEO-ON-DEMAND (VoD)

Mit dem Markteintritt in die digitale Filmdistribution in Form des Aufbaus der Video-on-Demand-Plattform PANTAFLIX im Jahr 2016 sind weitere branchenspezifische Risiken hinzugekommen. Der Bereich VoD ist schnell wachsend, aber auch wettbewerbsintensiv. Die PANTAFLIX-Gruppe steht auch hier Unternehmen gegenüber, die über mehr Finanzmittel, eine längere Unternehmenshistorie, weiter fortgeschrittene Unternehmensstrukturen, größere Marketingressourcen und/oder eine bessere Personalausstattung verfügen. Dies kann zu geringeren Umsätzen und/oder steigenden Kosten führen. Um sich in diesem Wettbewerb erfolgreich zu positionieren, muss PANTAFLIX Technologies GmbH über ausreichend und attraktiven Film-Content verfügen, in ausreichendem Ausmaß Konsumenten akquirieren und an PANTAFLIX binden. Insbesondere letzter Umstand beeinflusst die Kosten nicht unwesentlich und birgt ein Kostensteigerungsrisiko. Außerdem ergeben sich folgende weitere in ihrer Bedeutung sehr unterschiedliche Risiken:

Film-Content-Risiken: Zum einen gilt es, in ausreichendem Tempo und Umfang die Veröffentlichung von Filminhalten auf PANTAFLIX zu erreichen. Zum anderen muss eine hohe Qualität der veröffentlichten Filminhalte sichergestellt sowie die Verletzung von Urheberrechten verhindert werden. Hierfür wurde ein Content-Qualitätssicherungssystem etabliert, in diesem Rahmen nimmt PANTAFLIX Technologie GmbH auch am FSK-Jugendschutzprogramm teil.

Währungsrisiken: Da alle Kosten bei PANTAFLIX in Euro anfallen, jedoch die Streams zum Teil in Landeswährungen bezahlt werden, ergeben sich bei starken Währungsschwankungen gegenüber dem Euro grundsätzlich Währungsrisiken. Dieses Risiko ist jedoch als begrenzt anzusehen, da PANTAFLIX Technologies GmbH regelmäßig die mit der Veröffentlichung eines Films festgelegten Preise überprüft und auch das alleinige Recht hat, gegebenenfalls Preisanpassungen vorzunehmen.

IT-Risiken: Die Betriebsbereitschaft und Leistungsfähigkeit der technischen Infrastruktur inklusive der Rechenzentren und Billing-Systeme sind für einen erfolgreichen Geschäftsverlauf von erheblicher Bedeutung. PANTAFLIX Technologies GmbH hat für den Aufbau und den Betrieb einen hoch qualifizierten Mitarbeiterstamm aufgebaut und arbeitet mit renommierten und qualitätszertifizierten Partnern zusammen. Dennoch kann nicht vollständig ausgeschlossen werden, dass Serviceprobleme aufgrund von Systemfehlern oder -ausfällen zum Verlust von Kunden mit entsprechenden negativen wirtschaftlichen Implikationen führen können. Um diese Risiken zu minimieren, werden die Systeme ständig gepflegt und Updates halten die Sicherheitsvorkehrungen immer auf dem aktuellen Stand. Um den Verlust von sensiblen Daten zu vermeiden, wird in einem regelmäßigen Rhythmus ein Back-up erstellt und bestimmte Daten werden ausgelagert.

CHANCEN & RISIKEN DER FILMPRODUKTION

Die Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns hängt von verschiedenen, branchenüblichen Chancen und Risiken ab, deren Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage intern nicht quantifiziert werden, da die Eintrittswahrscheinlichkeit schwer prognostizierbar ist.

Nachfolgend werden die Chancen und Risiken der Filmproduktion näher beschrieben. Hier besteht das Risiko, dass sich eine Verschlechterung der Rahmenbedingungen oder die tatsächliche Einschränkung bzw. Abschaffung der Vergabepaxis der öffentlich-rechtlichen Filmförderung in Deutschland auch negativ auf die Rahmenbedingungen der Filmproduktionen in Deutschland auswirkt. Die Finanzierung von Filmbudgets hängt teilweise von Förderzusagen der öffentlichen Hand ab. Konkret unterstützen sowohl die Bundesrepublik Deutschland als auch einzelne Bundesländer Filmproduktionen vor Ort, da diese eine Vielzahl positiver Effekte auf die heimische Wirtschaft haben. Je nach Filmprojekt und Förderprogramm kann dabei ein Großteil des Filmbudgets durch solche Förderungen zu meist günstigen Konditionen finanziert werden. Eine Einschränkung oder Abschaffung der deutschen Filmförderung durch die öffentliche Hand hätte große Nachteile für die gesamte Branche und könnte auch für die PANTAFLIX-Gruppe im Hinblick auf die Finanzierung seiner Filmprojekte dazu

revenues and/or rising costs. To position itself successfully in this competitive environment, PANTAFLIX Technologies GmbH needs to feature a sufficient quantity of attractive film content and must acquire and retain consumers to a sufficient extent. This latter aspect, in particular, has a not insignificant impact on expenses and entails a risk of rising costs. In addition, there are also the following risks, which differ considerably in terms of their significance:

Film content risks: Firstly, it is important to ensure that film content is released on PANTAFLIX sufficiently frequently and in a sufficient quantity. Secondly, a high quality of the film content released must be ensured, and copyright infringement must be prevented. A content quality assurance system has been established for this purpose, as part of which PANTAFLIX Technologie GmbH also participates in the FSK programme for the protection of young people.

Currency risks: Because all costs at PANTAFLIX are incurred in euros but the streams are sometimes paid in local currencies, there are currency risks in the event of significant currency fluctuations in relation to the euro. However, this risk can be regarded as limited, as PANTAFLIX Technologies GmbH regularly reviews the prices set when a film is released and also has the exclusive right to make price adjustments if necessary.

IT risks: The operational reliability and performance of the technical infrastructure, including data centers and billing systems, is a very important factor for successful business development. For its development and operation, PANTAFLIX Technologies GmbH has set up a highly qualified team of employees and collaborates with renowned, quality-certified partners. Nonetheless, it is not possible to completely rule out the possibility that service problems arising from system errors or failures may result in a loss of customers, with corresponding negative economic implications. To minimise these risks, the systems are subject to continuous maintenance, and updates ensure that security precautions are kept state-of-the-art. To avoid the loss of sensitive data, backups are created at regular intervals, and certain data are transferred to external locations.

OPPORTUNITIES AND RISKS OF FILM PRODUCTION

The development of the Group's net assets, financial position, and results of operations depends on various different

opportunities and risks that are typical for the industry. Their effects on the net assets, financial position and results of operations are not quantified internally, as their probability of occurrence is difficult to forecast.

The opportunities and risks of film production are described in more detail below. There is a risk here that a deterioration in conditions or the actual restriction or abolition of the award practice for public-sector film funding in Germany could have a negative impact on the conditions for film production in Germany. The financing of film budgets is dependent in part on public subsidy commitments. Specifically, the Federal Republic of Germany and individual federal states support film production as these activities have a wide range of positive effects on the local economy. Depending on the film project and the subsidy programme, a large portion of the film budget may be financed by subsidies of this nature, mostly at favorable conditions. The restriction or abolition of public-sector film funding in Germany would have a significant detrimental effect on the industry as a whole. In terms of the financing of its film projects, it could also mean that the PANTAFLIX Group is only able to realize film projects with increased risk and increased costs or, in the worst case, not at all.

Accordingly, a deterioration in the conditions of German film finance policy could have an adverse effect on the net assets, financial position and results of operations of PANTAFLIX AG and its subsidiaries.

In the film sector, competition for the subsidiaries operating in this area – particularly PANTALEON Films and PANTALEON Pictures – largely exists in the area of in-house film production. The main challenge facing market participants is securing access to promising film material and screenplays, signing up successful directors and actors, concluding contracts with film studios and film teams at favorable conditions, and finding suitable partners for the successful marketing of the completed film productions. In all of these areas, the PANTAFLIX Group is in competition with companies that have greater financial resources, a longer history, more advanced company structures, greater development and distribution resources and / or better human resources.

führen, dass Filmprojekte nur noch mit höherem Risiko und höheren Kosten oder schlimmstenfalls gar nicht mehr realisiert werden können.

Die Verschlechterung der Rahmenbedingungen in der deutschen Filmförderpolitik könnte sich daher nachteilig auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des PANTAFLIX AG und ihrer Tochtergesellschaften auswirken.

Der Wettbewerb im Filmbereich findet für die damit befassten Tochtergesellschaften – vor allem PANTALEON Films und PANTALEON Pictures – überwiegend im Bereich der Produktion eigener Spielfilme statt. Die Herausforderung für die Marktteilnehmer besteht vor allem im Zugang zu aussichtsreichen Filmstoffen und Drehbüchern, der Verpflichtung von erfolgreichen Regisseuren und Schauspielern, dem Abschluss günstiger Verträge mit Filmstudios und den Filmteams sowie mit geeigneten Partnern für die erfolgreiche Vermarktung der fertiggestellten Filmproduktion. In allen diesen Bereichen steht die PANTAFLIX-Gruppe im Wettbewerb zu Unternehmen, die über mehr Finanzmittel, eine längere Unternehmenshistorie, weiter fortgeschrittene Unternehmensstrukturen, größere Entwicklungs- und Vertriebsressourcen und/oder eine bessere Personalausstattung verfügen.

Daneben steht die Gesellschaft sowohl mit selbst produzierten Filmen als auch mit Filmen, an denen die Auswertungs- und Verwertungsrechte erworben wurden, mit anderen Filmgesellschaften im Wettbewerb um Kinobesucher. Es ist nicht auszuschließen, dass ein gleichzeitiger Filmstart eigener Produktionen mit denen von Wettbewerbern den Verwertungserfolg mindert.

Der Wettbewerb um Kinobesucher wird durch den Trend verschärft, dass einer generell steigenden Anzahl neu in den Kinos anlaufender Filme eine in etwa konstant bleibende Anzahl von Kinobesuchern gegenübersteht. Dies könnte zur Folge haben, dass die Anforderungen an die Filmvermarktung und die damit verbundenen Aufwendungen steigen und gleichzeitig die Filme durch die Kinobetreiber wegen des größeren Angebotes schneller wieder aus dem Programm genommen werden und sich so die Einnahmen aus dem Verleih der Kinofilme insgesamt verringern. Die steigende Anzahl von Filmproduktionen könnte auch

den Wettbewerb bei der weiteren Filmrechteauswertung, vor allem beim Verkauf von DVDs und Blu-Rays, bei der Fernsehverwertung und im Bereich Video-on-Demand erhöhen. Auch diese Umstände könnten zu steigenden Kosten bei rückläufigen Umsatzerlösen führen. Letztlich könnte sich eine steigende Anzahl von Filmgesellschaften und Filmproduktionen nachteilig auf die Vergabep Praxis öffentlich-rechtlicher Fördermittel auswirken, die Aufnahme anderweitige Finanzierungsmöglichkeiten erschweren oder deren zugrunde liegende Konditionen verschlechtern.

Der bestehende Wettbewerb und die sich verschärfenden Wettbewerbsverhältnisse könnten sich nachteilig auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage sowie den allgemeinen Geschäftslauf der PANTAFLIX AG auswirken.

FINANZWIRTSCHAFTLICHE RISIKEN

Außerhalb der Holdingfunktion bestehen für Finanzinstrumente Kreditrisiken, Liquiditätsrisiken sowie Marktrisiken aus der Änderung von Zinssätzen und Wechselkursen.

Liquiditäts- und Steuerrisiken: Es bestehen Risiken aus Währungskurs- und Zinsänderungen sowie Risiken aus künftigen steuerlichen Betriebsprüfungen und Rechtsstreitigkeiten.

Die Fähigkeit der PANTALIX AG, neues Kapital bei Investoren einzuwerben, hängt stark von den Rahmenbedingungen am Kapitalmarkt ab. Insbesondere bei weltweit volatilen Kapitalmärkten könnte sich die Beschaffung von neuem Kapital über den Kapitalmarkt als schwierig erweisen. Ferner kann bei der PANTAFLIX AG Finanzierungsbedarf entstehen, falls Tochtergesellschaften nicht erfolgsbringend wirtschaften.

Zur Überwachung und Steuerung der Liquidität werden konzernweit Finanzplanungsinstrumente eingesetzt. Die PANTAFLIX AG steuert Liquiditätsrisiken durch eine laufende Überwachung der prognostizierten und tatsächlichen Cash-Flows des Konzerns.

GESAMTRISIKO

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Zwischenberichts zum ersten Halbjahr 2017 war aus Sicht des Vorstandes und des Aufsichtsrates kein Risiko der Bestandsgefährdung des Unternehmens durch Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung erkennbar.

In addition, the Company competes with other film companies for the attention of cinema-goers with its own in-house film productions and films for which it acquires the exploitation rights. There is a risk that the simultaneous release of in-house productions and productions by competitors could lead to less successful exploitation.

Competition for cinema-goers is exacerbated by the fact that the general rise in the number of new films receiving a theatrical release is being accompanied by a general lack of growth in the number of cinema-goers. This could lead to increased requirements in terms of film marketing and the corresponding expenses, while cinema operators might also drop films more quickly in the face of increased competition, thereby reducing income from the distribution of theatrical feature films as a whole. The growing number of film productions could also lead to increased competition for subsequent rights exploitation, particularly with regard to the sale of DVDs and Blu-rays, TV exploitation and video-on-demand. These circumstances could also result in rising costs accompanied by falling revenue. Finally, the growing number of film companies and film productions could have an adverse effect on the award practice for public-sector film funding, make it more difficult to obtain other forms of funding or lead to a deterioration in the underlying conditions.

The competition that already exists and the increasingly competitive market environment could have an adverse effect on the net assets, financial position, and results of operations and the general course of business of PANTAFLIX AG.

FINANCIAL RISKS

Above and beyond its holding function, the Company has financial instruments that are subject to credit risks, liquidity risks, and market risks due to changes in interest rates and exchange rates.

Liquidity and tax risks: There are risks arising from changes in exchange rates and interest rates and from future tax audits and legal disputes.

PANTAFLIX AG's ability to obtain new capital from investors depends to a large extent on the conditions on the capital

markets. Particularly in the case of globally volatile capital markets, the procurement of new capital via the capital markets could prove to be difficult. In addition, PANTAFLIX AG may require additional financing if its subsidiaries fail to generate a profit.

Financial planning tools are used throughout the Group to monitor and manage liquidity. PANTAFLIX AG manages liquidity risks by continuously monitoring the Group's forecast and actual cash flows.

OVERALL RISK

At the time, the interim report on the first half of 2017 was prepared, the Management Board and the Supervisory Board were not aware of any risk that could jeopardize the continued existence of the Company due to insolvency or overindebtedness.



A team
of global
distribution
experts &
film lovers

Konzernbilanz

zum 30. Juni 2017, PANTAFLIX AG

AKTIVA	30. Juni 2017
	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	
1. Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte und ähnliche Rechte	491.794,54
2. Selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände	2.345.240,00
3. Erworbene Software + Lizenzen gewerbl. Schutzrechte	455,00
4. Anzahlungen selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände	3.603.578,51
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	6.441.068,05
II. Sachanlagen	
1. Technische Anlagen und Maschinen	70.876,90
2. Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	75.121,98
Summe Sachanlagen	145.998,88
III. Finanzanlagen	
1. Beteiligungen	10.125,00
	6.597.191,93
B. UMLAUFVERMÖGEN	
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.249.672,33
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	184.567,34
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.441.836,72
	6.876.076,39
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.968.290,77
	11.844.367,16
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	55.732,45
	18.497.291,54

Consolidated balance sheet

as at 30 June 2017, PANTAFLIX AG

ASSETS	30 June 2017
	EUR
A. FIXED ASSETS	
I. Intangible assets	
1. Concessions, industrial and similar rights	491.794,54
2. Internally generated intangible assets	2.345.240,00
3. Purchased software + licences in industrial rights	455,00
4. Prepayments for internally generated intangible assets	3.603.578,51
Total intangible assets	6.441.068,05
II. Tangible assets	
1. Technical equipment and machinery	70.876,90
2. Other equipment, operating and office equipment	75.121,98
Total tangible assets	145.998,88
III. Financial assets	
1. Equity investments	10.125,00
	6.597.191,93
B. CURRENT ASSETS	
II. Receivables and other assets	
1. Trade receivables	5.249.672,33
2. Receivables from affiliated companies	184.567,34
3. Other assets	1.441.836,72
	6.876.076,39
III. Cash-in-hand, bank balances	4.968.290,77
	11.844.367,16
C. PREPAID EXPENSES	55.732,45
	18.497.291,54

Konzernbilanz

zum 30. Juni 2017, PANTAFLIX AG

PASSIVA	30. Juni 2017
	EUR
A. EIGENKAPITAL	
I. Gezeichnetes Kapital	1.155.000,00
II. Kapitalrücklage	10.795.000,00
III. Gewinnrücklagen	
1. Gesetzliche Rücklage	14.268,80
IV. Verlustvortrag	-4.055.155,71
V. Jahresfehlbetrag	-1.745.502,30
	6.163.610,79
VI. Nicht beherrschende Anteile	
1. Anteile im Fremdbesitz	8.138,00
2. Anteil am Jahresfehlbetrag	-33.697,16
	6.138.051,63
B. RÜCKSTELLUNGEN	
1. Steuerrückstellungen	58.046,55
2. Sonstige Rückstellungen	1.613.547,06
	1.671.593,61
C. VERBINDLICHKEITEN	
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.615.043,02
2. Erhaltene Anzahlungen	4.308.930,10
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	657.732,13
4. Sonstige Verbindlichkeiten	1.105.941,05
	10.687.646,30
	18.497.291,54

Consolidated balance sheet

as at 30 June 2017, PANTAFLIX AG

EQUITY AND LIABILITIES	30 June 2017
	EUR
A. EQUITY	
I. Subscribed capital	1.155.000,00
II. Capital reserves	10.795.000,00
III. Revenue reserves	
1. Legal reserve	14.268,80
IV. Loss carried forward	-4.055.155,71
V. Net loss for the year	-1.745.502,30
	6.163.610,79
VI. Non-controlling interests	
1. Minority interests	8.138,00
2. Share in net loss for the year	-33.697,16
	6.138.051,63
B. PROVISIONS	
1. Tax provisions	58.046,55
2. Other provisions	1.613.547,06
	1.671.593,61
C. LIABILITIES	
1. Liabilities to banks	4.615.043,02
2. Payments received on account of orders	4.308.930,10
3. Trade payables	657.732,13
4. Other liabilities	1.105.941,05
	10.687.646,30
	18.497.291,54

Konzerngewinn- und Verlustrechnung & Konzerngesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 01. Januar bis 30. Juni 2017, PANTAFLIX AG

	01. Januar bis 30. Juni 2017
	EUR
1. Umsatzerlöse	11.667.888,76
2. Andere aktivierte Eigenleistung	176.763,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.424.262,88
Gesamt	13.268.914,64
4. Materialaufwand	
a) Aufwendungen für Filmproduktionen	1.519.185,22
5. Personalaufwand	
a) Löhne und Gehälter	1.509.815,47
b) Soziale Abgaben	235.233,25
	1.745.048,72
6. Abschreibungen auf Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	10.213.878,51
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.583.532,43
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	16.905,60
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.374,82
10. Ergebnis vor Steuern	-1.779.199,46
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00
12. Sonstige Steuern	0,00
13. Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	-1.779.199,46
14. Nicht beherrschende Anteile	33.697,16
15. Konzern Jahresfehlbetrag/ Jahresüberschuss	-1.745.502,30

Consolidated income statement & consolidated statement of comprehensive income

for the period from 01 January to 30 June 2017

	01 January to 30 June 2017
	EUR
1. Revenue	11.667.888,76
2. Other own work capitalized	176.763,00
3. Other operating income	1.424.262,88
Total	13.268.914,64
4. Cost of materials	
a) Expenses for film productions	1.519.185,22
5. Personnel expenses	
a) Wages and salaries	1.509.815,47
b) Social security costs	235.233,25
	1.745.048,72
6. Amortisation and write-downs of intangible assets and depreciation and write-downs of tangible assets	10.213.878,51
7. Other operating expenses	1.583.532,43
8. Other interest and similar income	16.905,60
9. Interest and similar expenses	3.374,82
10. Pre-tax earnings	-1.779.199,46
11. Taxes on income	0,00
12. Other taxes	0,00
13. Net loss/net income for the year	-1.779.199,46
14. Non-controlling interests	33.697,16
15. Consolidated net loss/net income for the year	-1.745.502,30



Herausgeber

PANTAFlix AG
Hans-Sachs-Strasse 7
80469 München / Deutschland

www.pantaflixgroup.com

Die in diesem Geschäftsbericht publizierten Informationen stellen weder eine Empfehlung noch ein Angebot oder eine Aufforderung zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten, zur Tätigkeit von Transaktionen oder zum Abschluss irgendeines Rechtsgeschäftes dar. Die publizierten Informationen und Meinungsäußerungen werden von der PANTAFlix AG ausschließlich zum persönlichen Gebrauch sowie zu Informationszwecken bereitgestellt; sie können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die PANTAFlix AG übernimmt keine Gewährleistung (weder ausdrücklich noch stillschweigend) für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der in diesem Geschäftsbericht publizierten Informationen und Meinungsäußerungen. Die PANTAFlix AG ist insbesondere nicht verpflichtet, nicht mehr aktuelle Informationen aus dem Geschäftsbericht zu entfernen oder sie ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Die Angaben in diesem Geschäftsbericht stellen weder Entscheidungshilfen für wirtschaftliche, rechtliche, steuerliche oder andere Beratungsfragen dar, noch dürfen allein aufgrund dieser Angaben Anlage- oder sonstige Entscheide gefällt werden. Eine Beratung durch eine qualifizierte Fachperson wird empfohlen.



Published by

PANTAFlix AG
Hans-Sachs-Strasse 7
80469 Munich / Germany

www.pantaflixgroup.com

Information contained in this financial report does not constitute an offer, recommendation or endorsement to purchase equity investments, to engage in business transactions or conclude any legally binding business. Information and opinions expressed herein are published by PANTAFlix AG for personal information and use only; they are subject to change at any time without prior announcement.

PANTAFlix AG does not guarantee (implicitly or explicitly) accuracy, completeness or currency of any information or opinions contained herein. In particular, PANTAFlix AG is not obliged to remove or explicitly designate outdated information. The information contained in this financial report are not intended as the basis for financial, legal, tax or other business decisions. Investment or other decisions may not be made on the basis of this financial report alone. As in all business and investment matters, please consult qualified expert advice.

